

**Institut für Strukturforschung und Planung in
agraren Intensivgebieten
Hochschule Vechta**

Mitteilungen - Heft 58

ISSN 0938-8567

Tätigkeitsbericht 2004

Vechta, Januar 2005



Mitglieder des Instituts für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA):

Prof.'in Dr. Gabriele Broll
Prof.'in Dr. Martina Flath (Zweitmitgliedschaft)
apl. Prof. Dr. Werner Klohn
Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Dipl.-Umweltwiss. Helmut Bäurle
M.Sc. agr. Georg von Bitter
Dr. agr. Marie-Luise Blaha
Dr. rer. nat. Hans-Jörg Brauckmann
Claudia Dornieden
Dipl.-Umweltwiss. Timo Ebenthal
Dr. Joachim Eisleb
Walter Fangmann
Dipl.-Umweltwiss. Ulf Freisinger
Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky
Christine Hammer
Monika Hellberg
Dipl.-Umweltwiss. Anne-Katrin Jacobs
Monika Kolbeck
Dipl.-Landschaftsökol. Mark Overesch
Barbara Parizsky
Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder

Sekretariat:

Ingrid Klein Telefon: 04441-15344
Telefax: 04441-15445
Email: iklein@ispa.uni-vechta.de
Internet: <http://www.ispa.uni-vechta.de/>

Anschrift:

Hochschule Vechta
Institut für Strukturforschung und Planung
in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)
Driverstraße 22, D-49377 Vechta
Postfach 1553, D-49364 Vechta
Telefon: 04441-15-1 - Telefax: 04441-15445

Dienstgebäude:

Universitätsstraße 5
D-49377 Vechta

A l l e R e c h t e v o r b e h a l t e n

Nachdruck nur mit Genehmigung des Instituts

Vorwort

Das Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) legt hiermit seinen Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 vor.

Im zurückliegenden Jahr ist es zu organisatorischen Veränderungen im Institut gekommen, über die zunächst zu berichten ist. Mit Datum vom 1. Oktober 2004 ist der Bereich Geoinformatik/Fernerkundung der Hochschule Vechta auf eigenen Wunsch an die Universität Osnabrück verlagert worden. Dadurch hat das ISPA zwei Stellen verloren, zum einen die Professur für diesen Wissenschaftsbereich, zum anderen die ihr zugeordnete Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters. Es ist z. Z. noch offen, ob und wann es zu einer Kompensation dieses Stellenverlustes kommen wird. Dies wird nicht zuletzt davon abhängen, ob es gelingt, einen neuen Masterstudiengang zu planen und auch akkreditiert zu bekommen. Die Planungen für einen Studiengang Entwicklung ländlicher Räume sind schon weit fortgeschritten. Er soll noch im Verlaufe des Sommers 2005 zur Akkreditierung angemeldet werden, damit im WS 2006/07 der Studienbetrieb aufgenommen werden kann.

Erfreulich ist auf der anderen Seite, dass durch Bereitstellung umfangreicher Finanzmittel die Infrastruktur des Institutes weiter ausgebaut bzw. modernisiert werden konnte. Dies gilt zum einen für die Labors der Abteilung Agrarökologie, die durch neu beschaffte Analysegeräte wieder auf dem neuesten Stand der Technik sind. Zum anderen konnte die vorhandene EDV-Ausstattung ergänzt und modernisiert werden, wodurch sich die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert haben.

Die Evaluation des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft (NieKE) durch das Innovationszentrum Niedersachsen (IZ) in Hannover führte zu einem äußerst positiven Ergebnis. Dies hat die weitere Förderung der Geschäftsstelle durch das Land möglich gemacht. Der Förderungszeitraum reicht bis zum 31. Dezember 2006. Mit den bereits zugesagten Fördermitteln der Wirtschaft und der Weiterführung der Förderung durch die kommunalen Gebietskörperschaften kann das NieKE seine erfolgreiche Arbeit zumindest in den nächsten zwei Jahren fortsetzen. Danach wird allerdings aller Voraussicht nach die Förderung des Landes in der bisherigen Form nicht mehr möglich sein, so dass nach neuen Organisations- und Finanzierungsmodellen gesucht werden muss.

Auch im zurückliegenden Jahr konnte die Arbeit des ISPA erfolgreich weitergeführt werden. Dies kann aus den Beschreibungen der abgeschlossenen bzw. neu begonnenen Projekte, der großen Zahl von Publikationen in in- und ausländischen Zeitschriften sowie Buchveröffentlichungen, den Einladungen zu nationalen und internationalen Kongressen und Vortragsveranstaltungen entnommen werden. Gerade die Publikationstätigkeit und die Einladung zu Vorträgen im In- und Ausland machen deutlich, wie groß das Interesse an

den Forschungsergebnissen der im ISPA tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist.

Auch im Jahr 2004 haben das ISPA und das NieKE zusammen mit anderen Forschungseinrichtungen (Außenstelle für Epidemiologie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, dem Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik in Quakenbrück sowie dem Forschungs- und Studienzentrum für Veredelungswirtschaft Weser-Ems der Stiftung Georg-August-Universität Göttingen in Vechta) auf der EuroTier 2004 in Hannover wieder über ihre Arbeit und Forschungsergebnisse berichtet. Der Gemeinschaftsstand stieß bei den Besuchern der Messer auf großes Interesse. Zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland konnten begrüßt und neue Kontakte geknüpft werden.

Auf eine personelle Veränderung ist noch hinzuweisen. Herr Dipl.-Ing. Klaus Fahlbusch, der seit der Gründung des ISPA dem Beirat angehörte und als Vorsitzender bzw. Stellvertretender Vorsitzender entscheidend zur Verankerung des Institutes in der Region beigetragen hat, ist mit Datum vom 31. Januar 2005 nach dem Eintritt in den Ruhestand bei der Firma WEDA auch aus dem ISPA-Beirat ausgeschieden. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Ohne seine stets konstruktive Begleitung unserer Arbeit hätte das Institut sicherlich nicht die heutige Bedeutung erreicht. Als Nachfolgerin hat Frau Jutta Sextro, ebenfalls von der Firma WEDA, zum 1. Februar 2005 ihre Arbeit im Beirat des ISPA aufgenommen.

Die Mitglieder des ISPA würden sich freuen, wenn dieser Tätigkeitsbericht wiederum die Aufmerksamkeit einer breiten Öffentlichkeit finden würde. Für Anregungen zu neuen Forschungsaufgaben und Kommentare zu vorliegenden Forschungsergebnissen sind sie jederzeit dankbar.

Vechta, im Januar 2005

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Mitglieder des Instituts	6
Mitglieder des Beirats	7
Informationen zum „Forum Geographie“	8
Informationen zum „Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE“	8
1. Personalien	12
2. Forschungsprojekte	13
3. Erstellte Gutachten	39
Gutachtertätigkeit für wissenschaftliche Zeitschriften	39
4. Publikationen	39
5. Vorträge / Poster	47
6. Teilnahme an Tagungen, Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen	58
7. Durchgeführte Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen, Praktika und Workshops	68
EuroTier 2004 vom 09.11.2004 – 12.11.2004	70
8. Auslandsaufenthalte	72
9. Tätigkeit in nationalen und internationalen Gremien und Komitees	74
10. Editorielle Tätigkeit	76
11. Betreute Diplom- und Staatsexamensarbeiten	76
12. Vorträge und Besuche auswärtiger Wissenschaftler am ISPA	78
Bisher erschienene Mitteilungshefte des Instituts	79

Mitglieder des Instituts

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Prof.‘ in Dr. Gabriele Broll **Leiterin der Abteilung Geo- und Agrarökologie**

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst **Leiter der Abteilung Strukturforschung**

apl. Prof. Dr. Werner Klohn

Prof.‘in Dr. Martina Flath (Geographie und ihre Didaktik) **Zweitmitgliedschaft**

Wiss. Mitarbeiter:

Dipl.-Umweltwiss. Helmut Bäurle (ab 1.7.2004)

M.Sc. agr. Georg von Bitter (ab 1.2.2004)

Dr. agr. Marie-Luise Blaha

Dr. rer. nat. Hans-Jörg Brauckmann

Dipl.-Umweltwiss. Timo Ebenthal (ab 15.8.2004)

Dr. phil. Joachim Eisleb

Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky (ab 1.2.2004)

Dipl.-Umweltwiss. Anne Katrin Jacobs

Ass.d.LA Imke Michel (bis 31.12.2004)

Dipl.-Ökol. Johanna Schockemöhle

Dipl.-Landschaftsökol. Mark Overesch

Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder

Doktoranden und Postdoktoranden:

Gunter Becker

Dipl.-Landschaftsökol. Anne Berghoff

M.Sc. agr. Georg von Bitter

Dipl.-Umweltwiss. Timo Ebenthal

Dr. rer. nat. Karin Geyer

Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky

Dipl.-Umweltwiss. Ulf Freisinger

Dipl.-Umweltwiss. Anne Katrin Jacobs

Ass. d. L. Imke Michel

Dipl.-Landschaftsökol. Mark Overesch

Dipl.-Landschaftsökol. Martin Werth

Kartographie:

Walter Fangmann

Sekretariat:

Christine Hammer

Monika Hellberg

Ingrid Klein

Labor:

Claudia Dornieden

Maria Dorniak (bis 31.12.2004)

Monika Kolbeck

Barbara Parizsky

Mitglieder des Beirats

Dem Beirat gehören folgende Personen an:

Als Vertreter der TiHo Tierärztlichen Hochschule Hannover:

Herr Prof. Dr. Thomas Blaha

Außenstelle für Epidemiologie der Tierärztlichen Hochschule Hannover

Büscheler Straße 9, 49456 Bakum

Als Vertreter der LWK Landwirtschaftskammer Weser-Ems, Oldenburg:

Herr Franz-Josef Holzenkamp

Garther Straße 41, 49685 Garthe

Als Vertreter des DIL Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V., Quakenbrück:

Herr Dr.-Ing. Hans-Detlef Jansen

Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V.

Postfach 1165, D-49601 Quakenbrück

Als Vertreter des Forschungs- und Studienzentrums für Veredelungswirtschaft Weser-Ems FOSVWE der Georg-August- Universität Göttingen, Vechta:

Herr Prof. Dr. Herman Van den Weghe

Forschungs- und Studienzentrum für Veredelungswirtschaft Weser-Ems der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen

Driverstraße 22, 49377 Vechta

Als Vertreter aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz:

Herr Bauoberrat Bernd Lögering

Wittekindstraße 5, D-27793 Wildeshausen

Aus dem Bereich der Förderer des ISPA gehören dem Beirat an:

Herr Dipl.-Ing. Klaus Fahlbusch (bis 31.1.2005)

Frau Jutta Sextro (ab 1.2.2005)

Firma WEDA, Dammann & Westerkamp GmbH

Am Bahnhof, D-49424 Lutten

Herr Bernd Kalvelage

Kalvelage Qualitätsfutter

Mühlenstraße 13, D-49685 Höltinghausen

Herr Wilhelm Hoffrogge

Vorsitzender NGW Niedersächsische Geflügelwirtschaft

Postfach 2549, 26015 Oldenburg

Herr Paul Brand

Brand Qualitätsfleisch GmbH & Co.

Brandstraße 21, 49413 Lohne

Zum Sprecher des Beirats ist am 10. Dezember 2004 Herr Franz-Josef Holzenkamp, zum Stellvertretenden Sprecher ist Herr Wilhelm Hoffrogge gewählt worden.

Informationen zum Forum Geographie

Zur Information eines breiten interessierten Publikums über die wissenschaftlichen Themenbereiche und Arbeitsmethoden der Mitarbeiter des Institutes sowie benachbarter Universitäten hat im WS 2004/2005 zum neunten Mal die Veranstaltungsreihe „Forum Geographie“ stattgefunden, die in Kooperation mit der Volkshochschule Vechta an der Hochschule Vechta durchgeführt wird. Hierzu sind bisher folgende Vorträge gehalten worden bzw. werden noch gehalten:

01. 11. 2004 apl. Prof. Dr. Werner Klohn: **THE LAST GREAT NECESSITY - Friedhöfe in den USA.**
06. 12. 2004 Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst: **Wasser in Kalifornien - Ein begrenzender Faktor für die Intensivlandwirtschaft in Kalifornien?**
10. 01. 2005 Prof. em. Dr. Enno Seele: **DIE HALBINSEL YUCATÁN Mexikos Appendix im Wandel.**
07. 02. 2005 Prof. in Dr. Martina Flath: **Sachsen - Sandstein und Barock in neuem Glanz.**

Informationen zum Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE

Das Niedersächsische Kompetenzzentrum NieKE ist die Nachfolgeeinrichtung des Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft in Weser-Ems, dessen Pilotphase zum 31. Dezember 2001 abgeschlossen war. Das NieKE soll der zentrale Koordinator, Ansprechpartner und Initiator für Unternehmen der Ernährungswirtschaft einschließlich der vor- und nachgelagerten Industrie sowie der Primärproduktion in Niedersachsen sein. Ziel ist es, ein dezentrales Netzwerk auf- bzw. auszubauen. Es sollen Informationen über neue Entwicklungen allen Unternehmen transparent und verfügbar gemacht werden. Durch die Vernetzung von Bildungsstätten, Wissenschaftseinrichtungen, F & E-Institutionen, Produktionsunternehmen, Vermarktungs- und Vertriebsorganisationen, Anwendern, Dienstleistern, Banken sowie der öffentlichen Verwaltung können vorhandene Potentiale synergetisch genutzt und Agglomerationsvorteile umgesetzt werden.

Folgende Arbeitsbereiche (Kernkompetenzen) stehen dabei im Vordergrund:

- Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten in der Ernährungswirtschaft,
- Ermittlung des Forschungs- und Entwicklungsbedarfs in Unternehmen der Ernährungswirtschaft und Vorbereitung von Forschungsprojekten,

- Implementation von Verfahren zur Reduzierung der Umweltbelastung durch biogene Rest- und Abfallstoffe.

Langfristiges Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung für die Unternehmen zu verbessern und zu festigen.

Im Januar 2004 ist NieKE bei der bundesweiten Plattform des BMBF „kompetenznetze.de“ aufgenommen worden. NieKE ist das erste bundesweite Netzwerk, das im Bereich Agrar- und Ernährungswissenschaften aufgenommen wurde, hierfür wurde eine eigene Rubrik eingerichtet. Dies dokumentiert die hohe Innovations- und Forschungstätigkeit dieser Branche in Niedersachsen, als dem Agrarland Nr. 1 innerhalb Deutschlands.

Ziel von kompetenznetze.de ist es, die Attraktivität des Innovationsstandortes Deutschland international sichtbar zu machen. Den dort aufgenommenen Netzwerken wird eine gemeinsame, mehrsprachige Online-Präsentation ihrer Stärken- und Leistungsangebote ermöglicht. Das Portal ist als Wegweiser für Innovation, Investition und Bildung konzipiert. Kompetenznetze.de richtet sich an in- und ausländische Zielgruppen aus den Bereichen

- standortsuchende Investoren und Existenzgründer,
- Wissenschaftler und Studierende,
- Unternehmensplaner und Verantwortliche aus Politik und Verwaltung,
- Medien und die interessierte Öffentlichkeit.

Ausländische Nutzer haben die Möglichkeit, sich über den Innovationsstandort Deutschland zu informieren. Daher wird das Portal auch komplett in englischer und französischer Sprache angeboten.

Unter www.kompetenznetze.de können sich Interessierte einen Überblick über die dort aufgenommenen Kompetenznetzwerke verschaffen.

Im Juli 2004 ist NieKE Contentpartner bei Innovation Niedersachsen geworden. Mit der neuen Online-Zeitung unter www.innovation.niedersachsen.de werden erstmals Niedersachsens kreative Köpfe direkt und gebündelt über neue Ideen und deren Umsetzung informieren. Zum Start am 01. September 2004 haben 13 technische Institute, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen neue Entwicklungen und Ideen veröffentlicht. Zusätzlich haben die Nutzer erstmals Zugriff auf über 200 im Innovationsnetzwerk Niedersachsen angeschlossene Partner. Ziel ist die Information von Unternehmen, Presse, Politik und auch des interessierten Bürgers.

Die Arbeit des NieKE wird in 2005 und 2006 fortgesetzt werden können Dank der Unterstützung durch die Niedersächsischen Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (MW); für Wissenschaft und Kultur (MWK) und durch den Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) sowie durch die kommunalen Gebietskörperschaften aus Weser-Ems und Wirtschaftsunternehmen und Banken.

Ansprechpartner im Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft (NieKE) sind folgende Personen:

Prof. Dr. H.-W. Windhorst, Wissenschaftlicher Leiter

Telefon: 04441-15348, Email: hwindhorst@ispa.uni-vechta.de

Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder, Geschäftsführerin

Telefon: 04441-15430, Email: dschroeder@ispa.uni-vechta.de

Dr. agr. Marie-Luise Blaha, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Telefon: 04441-15442, Email: mlblaha@ispa.uni-vechta.de

M.Sc.agr. Georg von Bitter, Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab 1.2.2005)

Telefon: 04441-15506, Email: gbitter@ispa.uni-vechta.de

Ass.d.LA Imke Michel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin (bis 31.12.2004)

Telefon: 04441-15505, Email: imichel@ispa.uni-vechta.de

Monika Hellberg, Sekretärin

Telefon: 04441-15343, Email: mhellberg@ispa.uni-vechta.de

Das Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE kann per Fax unter der Nummer 04441-15465 erreicht werden.

Im Jahre 2004 hat das NieKE diverse Tagungen, Themenforen, Gespräche mit verschiedenen Gruppen (z.B. mit Banken) und Workshops durchgeführt, die in diesem Heft unter Punkt 7 veröffentlicht sind.

Die Arbeit des Kompetenzzentrums wird im wesentlichen durch den Steuerungsausschuss bestimmt. Dieser trifft grundlegende Entscheidungen zum jährlichen Arbeitsprogramm und zu initiiierenden Projekten. Sitzungen des Steuerungsausschusses haben stattgefunden am 13. Februar 2004 in Osnabrück, am 4. Juni 2004 in Oldenburg, am 27. August 2004 in Neuenkirchen-Vörden und am 23. November 2004 in Meppen. Der Steuerungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Landrat Albert Focke

Landkreis Vechta, Ravensberger Straße 20, 49377 Vechta

Herr Sven Guericke

Nordmilch e.G., Flughafenallee 17, 28199 Bremen

Herr Franz Jansen-Minßen

Ltd. Landwirtschaftlicher Direktor der Landwirtschaftskammer Weser-Ems, Mars-la-Tour-Straße 1-3, 26121 Oldenburg

Herr Dr. Reinhold Kassing

Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Herr Bernd Meerpohl

BIG DUTCHMAN AG, Auf der Lage 2, 49377 Vechta-Calveslage

Herr Johann Arendt Meyer zu Wehdel

Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e.V., Meyerhof 1A, 49635 Badberger OT Wehdel

Herr Dr. Eduard Möhlmann

Landessparkasse zu Oldenburg, Berliner Platz 7., 26121 Oldenburg

Herr Christian Rauffus

Rügenwalder Wurstfabrik Carl Müller GmbH & Co. KG, Industriestraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

Herr Friedrich Reckmann

Heidemark GmbH, Industriestraße 12, 49681 Garrel

Herr Franz-Josef Rothkötter

Rothkötter Kraftfutterwerk GmbH, Heerweg 21, 49716 Meppen-Versen

Herr Gert Stuke

Deutsche Frühstücksei GmbH, Hörsten 3a, 49434 Neuenkirchen-Vörden

Herr Dr. Heinz Schweer

Premium Fleisch AG, Tannenkamp 26-28, 27404 Zeven-Aspe

Herr Prof. Dr. Ir. Herman Van den Weghe

Forschungs- und Studienzentrum für Veredelungswirtschaft Weser-Ems (FOSVWE) der Georg-August-Universität Göttingen, Universitätsstraße 7, 49377 Vechta

Herr Dr. Jörn Wrede

Bezirksregierung Weser-Ems, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg

Zum Vorsitzenden wurde auf der konstituierenden Sitzung des Steuerungsausschusses am 4. März 2002 Herr Friedrich Reckmann, zum Stellvertretenden Vorsitzenden Herr Landrat Albert Focke gewählt.

Herr Dr. Jörn Wrede ist zum Jahresende mit Auflösung der Bezirksregierung Weser-Ems ausgeschieden.

Dafür nimmt Herr Hans Flaschka, Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Interessen des Landes wahr.

1. Personalia

Frau Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder hat am 19. Mai 2004 nach der Geburt ihrer Tochter Lara ihre Arbeit als Geschäftsführerin des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE wieder aufgenommen.

Frau Imke Michel hat nach der Geburt ihres Sohnes Lasse Ende Januar ihren Dienst als Teilzeitbeschäftigte im ISPA für das NieKE wieder aufgenommen und zum Ende des Jahres ihre Tätigkeit im Institut beendet. Anfang des Jahres 2005 wird die Disputation im Rahmen ihres Promotionsverfahrens stattfinden.

Frau Dipl.-Umweltwiss. Barbara Grabkowsky hat zum 1. Februar 2004 ihren Dienst im ISPA angetreten und war zunächst im NieKE tätig. Seit dem 1. November 2004 arbeitet sie als Wiss. Mitarbeiterin im EU-Projekt „Development of new integrated strategies for prevention, control and monitoring of epizootic poultry diseases“.

Frau Anne-Katrin Jacobs arbeitet seit dem 1. Januar 2004 im Projekt „Begleitforschung QS“. Sie wird in diesem Projekt den Forschungsbereich 1: *Strukturelle Veränderungen in der Nahrungsmittelkette durch Implementation von QS* bearbeiten. Von Januar 2004 bis zum Ende der Mutterschutzfrist von Frau Schröder war Frau Jacobs als Wiss. Mitarbeiterin im NieKE tätig.

Ebenfalls in Projekt „Begleitforschung QS“ arbeitet seit dem 1. Februar 2004 Herr M.Sc. agr. Georg von Bitter. Er bearbeitet den Forschungsbereich 2: *Analyse der ökonomischen Vorteile des QS-Systems*.

Am 1. Juli 2004 hat Herr Dipl.-Umweltwiss. Helmut Baurle seine Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiter im ISPA aufgenommen. Er arbeitet im Projekt „Strukturwandlungen in der deutschen Schweineproduktion“.

Seit dem 15. August 2004 ist Herr Timo Ebenthal im ISPA tätig. Herr Ebenthal arbeitet als Wiss. Mitarbeiter in einem Projekt, in dem es um den „Aufbau eines Stoffstrommanagements: Erfassung und Bewertung von tierischen Nebenprodukten“ geht.

Herr Ulf Freisinger hat zum Ende des Jahres 2004 ein Doktorandenstipendium der Hochschule Vechta erhalten. Er arbeitet zur Thema „Nährstoffdynamik von Grünlandbrachen in Südwestdeutschland. Von Juli bis November 2004 war er im Projekt „Strukturen der Nutztierhaltung in Niedersachsen“ tätig.

Frau Dipl.-Ökol. Johanna Schockemöhle hat im Jahre 2004 in verschiedenen Projekten im Bereich Didaktik der Geographie gearbeitet. Außerdem arbeitet sie für den Verein „Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft“, führt Hoferkundungen mit Schulen und Lehrerfortbildungsveranstaltungen durch.

2. Forschungsprojekte

Region Südoldenburg:

1. Strukturwandlungen im agrarischen Intensivgebiet Südoldenburg

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Durch eine langjährige Beobachtung soll der Strukturwandel in der Agrarwirtschaft Südoldenburgs erfasst werden. Dabei geht es insbesondere auch um die Frage der Abhängigkeit der gesamten Wirtschafts- und Sozialstruktur vom agrarischen Produktionssektor.

Methoden: Auswertung amtlicher Statistiken, Erstellen von Strukturberichten, (Tabelle, Grafik, Karte)

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2. Probleme der Raumgestaltung in der Dümmerniederung

Bearbeiter: Werner Klohn

Ziel: Darstellung der Probleme der Raumgestaltung in der Dümmerniederung von der Frühzeit bis in die Gegenwart und der Perspektiven der künftigen Entwicklung.

Methode: In historisch-genetischer Betrachtungsweise wurden die Probleme der Raumgestaltung in der Dümmerniederung analysiert. Für die jüngere Zeit werden vor allem die Entstehung und der Verlauf der Nutzungskonflikte in der Dümmerniederung untersucht sowie die Probleme der Konfliktlösung dargestellt. Die Umsetzungsprobleme und die Realisierung des Sanierungskonzeptes der Landesregierung werden dokumentiert und analysiert.

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

3. Aufbau eines Stoffstrommanagements: Erfassung und Bewertung von tierischen Nebenprodukten

Bearbeiter: Timo Ebenthal, Hans-Jörg Brauckmann, Gabriele Broll

Ziel: Initiierung eines betrieblichen, lokalen und regionalen Stoffstrommanagements zur nachhaltigen und wirtschaftlich sinnvollen Lenkung der Ströme tierischer Nebenprodukte.

Methoden: Die Daten zu den im Zuge der Nahrungsmittelproduktion anfallenden tierischen Nebenprodukten und Abfällen werden recherchiert und in eine strukturierte Datenbank implementiert. Dazu wird das Programm UMBERTO des IFU Hamburg eingesetzt. Die einzelnen Stoffe werden hinsichtlich ihrer Energie-, Nähr- und Schadstoffgehalte anhand von Literatur- und Analysewerten bewertet. Die rechtlichen Vorgaben zur Verwertung der Stoffe werden ermittelt und dokumentiert. Damit lassen sich verschiedene Verwertungsmöglichkeiten im Stoffstromnetz simulieren und hinsichtlich ihrer ökologischen und ökonomischen Auswirkungen beurteilen.

Laufzeit: seit September 2004

Finanzierung: Auftragsforschung

Kooperation: Projektträgergesellschaft zur Verwertung organischer Rest- und Abfallstoffe (PVA), Betriebe der Ernährungswirtschaft in der Region

Region Niedersachsen:

1. Die Überversorgung landwirtschaftlicher Nutzflächen mit Wirtschaftsdünger in der Region Weser-Ems und Ansätze zur Problemlösung

Bearbeiter: Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es soll analysiert werden, welche Güllearten in welchen Mengen in den Teilregionen des Untersuchungsgebietes anfallen, welche Probleme bei der Verwertung auftreten, welche technischen Lösungsansätze derzeit erprobt werden und wie sich diese auf den Gesamtanfall und die Verteilung tierischer Exkremente auswirken.

Methoden: Auswertung von Statistiken, Expertengespräche

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2. Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft (NieKE)

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst, Doris Schröder, Imke Michel, Marie-Luise Blaha, Anne-Katrin Jacobs, Barbara Grabkowsky und Monika Hellberg

Ziel: Das NieKE soll der zentrale Koordinator, Ansprechpartner und Initiator für Unternehmen der Ernährungswirtschaft einschließlich der vor- und nachgelagerten Industrie sowie der Primärproduktion in Niedersachsen sein. Ziel ist es, ein dezentrales Netzwerk auf- bzw. auszubauen. Es sollen Informationen über neue Entwicklungen allen Unternehmen transparent und verfügbar gemacht werden.

Durch die Vernetzung von Bildungsstätten, Wissenschaftseinrichtungen, F & E-Institutionen, Produktionsunternehmen, Vermarktungs- und Vertriebsorganisationen, Anwendern, Dienstleistern, Banken sowie der öffentlichen Verwaltung können vorhandene Potenziale synergetisch genutzt und Agglomerationsvorteile umgesetzt werden.

Folgende Arbeitsbereiche (Kernkompetenzen) stehen dabei im Vordergrund:

- Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten in der Ernährungswirtschaft,
- Ermittlung des Forschungs- und Entwicklungsbedarfs in Unternehmen der Ernährungswirtschaft und Vorbereitung von Forschungsprojekten,
- Implementation von Verfahren zur Reduzierung der Umweltbelastung durch biogene Rest- und Abfallstoffe.

Langfristiges Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung für die Unternehmen zu verbessern und zu festigen.

Laufzeit: 01. Januar 2002 - 31. Dezember 2004

Finanzierung: Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (MW); Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK), Nds. Ministerium für den Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) sowie durch die kommunalen Gebietskörperschaften aus Weser-Ems und Wirtschaftsunternehmen und Banken aus Weser-Ems

Kooperationspartner: Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA), Vechta, Deutsches Institut für Le-

bensmitteltechnik e.V. (DIL), Quakenbrück, Transferstelle dialog,
Universität Oldenburg, Oldenburg

3. Potenziale zur Biogasnutzung in Niedersachsen

Bearbeiter: Barbara Grabkowsky

Ziel: Die Studie stellt die aktuelle Situation der Nutzung von Biogas als zukunftssträchtige regenerative Energieform in Deutschland und Niedersachsen dar. In diesem Rahmen werden der Prozess der Biogasgewinnung sowie neueste Entwicklungen im Bereich der Anlagentechnik, Förderungsmöglichkeiten, Planungsgrundlagen, Rechtsvorschriften und Problembereiche beim Anlagenbetrieb sowie die Potenziale von biogenen Rest- und Abfallstoffen für den Einsatz in Biogasanlagen behandelt. Besondere Berücksichtigung findet dabei die Situation in Niedersachsen, das als das Agrarland Nr. 1 in Niedersachsen große Potenziale hinsichtlich der Substrate für Biogasanlagen bereithält.

Methoden: Literaturanalysen, Expertengespräche, Forschungskooperationen mit anderen Instituten, Potenzialanalyse

Laufzeit: Oktober 2003 bis Oktober 2004

Finanzierung: Eigenmittel NieKE

4. Strukturen der Nutztierhaltung in Niedersachsen

Bearbeiter: Ulf Freisinger und Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Die sektoralen und regionalen Strukturen der wichtigsten Zweige der Nutztierhaltung (Milchvieh, Schweine, Geflügel) sollen auf der Basis der Viehzählung des Jahres 2003 analysiert und in Form von Karten und Tabellen dargestellt werden. Dabei sollen die jeweiligen Zentren der Produktion ermittelt werden. Durch einen Vergleich mit den Viehzählungsergebnissen des Jahres 2001 sollen eingetretene Veränderungen in den räumlichen Strukturen herausgearbeitet werden, um Wachstumsregionen und Regionen mit abnehmenden Nutztierbeständen auszugliedern.

Laufzeit: Juli 2004 - November 2004

Finanzierung: Eigenmittel NieKE

5. Bewertung der Humusversorgung von ackerbaulich genutzten Sandböden im Nordwestdeutschen Tiefland. Möglichkeiten des Einsatzes von Kompost zur Verbesserung der Bodenqualität

Bearbeiter: Mark Overesch, Gabriele Broll

Ziel: Im Rahmen des Projektes soll die Oberbodenqualität ackerbaulich genutzter Sandböden in Nordwestdeutschland untersucht werden. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Analyse der organischen Substanz der Böden sowie ihre Beeinflussung durch die Bewirtschaftung. Da sich Änderungen im Gesamtgehalt der organischen Bodensubstanz nur langfristig erkennen lassen, werden hier vor allem sensible Indikatoren zur Beurteilung der Humusversorgung verwendet. Zunächst wurden die bodenmikrobiologischen Parameter Basalatmung und mikrobielle Biomasse sowie der metabolische Quotient ausgewertet. Daran schließt sich die Bestimmung des heißwasserlöslichen Kohlenstoffs und Stickstoffs sowie eine Bestimmung des mineralisierbaren Stickstoffpools an. Mit Hilfe der Modellierung sollen Einflüsse der Landbewirtschaftung unter Berücksichtigung von Standorteigenschaften herausgestellt werden. Nicht zuletzt werden verschiedene Parameter für die Qualität von Oberböden im Gelände untersucht und auf ihre Eignung überprüft. Es werden in erster Linie die Bodendauerbeobachtungsflächen des Landes Niedersachsen herangezogen. Daten von Kompostdüngungsflächen stehen ebenfalls zur Verfügung.

Laufzeit: seit September 2002 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: bis Juli 2003 Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e.V.

Kooperation: Dr. Heinrich Höper vom Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung (BTI Bremen)

6. Evaluierung des niedersachsenweiten Kooperations- und Bildungsprojektes „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“

Bearbeiter: Johanna Schockemöhle, Martina Flath

Ziel: Im Rahmen dieses Projektes haben sich in neunzehn niedersächsischen Regionen Umweltbildungseinrichtungen, Landwirte, Verbraucherschützer, Kommunen und landwirtschaftliche Museen zusammengefunden, um einen Dialog zwischen Konsumenten und Produzenten zu initiieren. Sie verfolgen das gemeinsame Ziel, Transparenz in der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln zu schaffen -

von der Ladentheke bis zum Erzeuger. Gemeinsam führen sie Bildungsprojekte, Unterrichtseinheiten und Aktionstage im Themenfeld "Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft" durch.

Unter Leitung von Frau Prof. Dr. Flath werden die verschiedenen Teilprojekte und das gesamte Bildungsprojekt hinsichtlich Zielerreichung und pädagogischem Erfolg über einen Zeitraum von drei Jahren evaluiert.

Laufzeit: Juni 2003 - Mai 2005

Finanzierung: Projektleitung „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“

7. Evaluierung außerschulischen Lernens und Entwicklung von Qualitätskriterien für außerschulische Lernstandorte

Mitarbeiter: Martina Flath und Johanna Schockemöhle

Ziel: Bundesweit bieten heute viele außerschulische Lernorte Schulklassen die Möglichkeit, für ein paar Stunden bis mehrere Tage ihren Standort zu besuchen und den „Dingen vor Ort auf den Grund zu gehen“. Dabei werden viele engagierte Programme zu unterschiedlichen Themen angeboten, die von verschiedenen Altersstufen – zumeist jedoch von Grundschulern – in Anspruch genommen werden können. Die Erwartungen seitens der Anbieter und seitens der teilnehmenden Schulen bestehen darin, dass über die reale Begegnung vor Ort der Erwerb von Gestaltungskompetenz durch die Schüler wirksam unterstützt wird.

Bisher fehlen jedoch Studien, die belegen, dass das Lernen vor Ort auch wirklich die erwünschten Kenntnisse, Einstellungen und Verhaltensänderungen bei den Schülern hervorrufen bzw. fördern kann. Es gibt keine empirisch ermittelten Aussagen darüber, welche Qualitätskriterien außerschulische Lernorte und die pädagogische Arbeit vor Ort erfüllen sollten, um Schüler zur Handlungskompetenz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung befähigen zu können.

Um über gewisse Qualitätskriterien verfügen zu können, will das Projekt Erhebungsinstrumente entwerfen, die eine umfassende Evaluierung des Lernens vor Ort ermöglichen. Anschließend sollen in Niedersachsen außerschulische Lernorte – vor allem die Regionalen Umweltbildungszentren (RUZ) - an der Evaluierung beteiligt werden.

Die erhobenen Daten bilden die Grundlage, um anschließend Kriterien zu entwickeln, die einen Maßstab für erfolgreiches außerschulisches Lernen an durch besondere Qualitätsmerkmale ausgezeichneten Lernorten darstellen und so optimale Voraussetzungen für den Erwerb von Gestaltungskompetenz schaffen. Dabei sollen sowohl Kriterien für An-

gebote an Schüler der Primarstufe als auch Sekundarstufe I und II erarbeitet werden.

Laufzeit: seit August 2004

Finanzierung: Anschubfinanzierung durch die Kommission für Nachwuchsförderung KfN der Hochschule Vechta. Ein Antrag auf Drittmittelförderung soll bei der Landeskoordinierungsstelle des BLK-Programms „Transfer 21“ eingereicht werden. Vorabgespräche sind bereits erfolgt und Mittel für 2005 in Aussicht gestellt.

Region Baden-Württemberg:

1. Kohlenstoff- und Nährstoffdynamik von Grünlandökosystemen in Südwestdeutschland – Analyse und Modellierung von Boden und Phytomasse –

Bearbeiter: Ulf Freisinger, Hans-Jörg Brauckmann, Gabriele Broll

Ziel: Mit dem Ziel, ökonomisch effiziente Pflegemaßnahmen zur Erhaltung von ökologisch wertvollen Grünlandflächen zu finden, wurden im Jahr 1974 die „Bracheversuche Baden-Württemberg“ eingerichtet. Die Auswirkungen verschiedener Pflegemaßnahmen auf Pflanzenbestand, Fauna und Boden sind seitdem intensiv untersucht worden. Auf der Basis der vorhandenen Daten wurden Modellierungen der organischen Substanz (C_{org}) und der Nährstoffe Stickstoff (N_t , N_{min}) und Phosphor (P_{pfl}) mit dem CENTURY Soil organic matter model durchgeführt. Die Ergebnisse wurden für den Zeitraum 1975 bis 2002 einander gegenübergestellt und ließen einen hoch signifikanten Zusammenhang für gemessene und simulierte C_{org} - und N_t -Gehalte erkennen. Die Simulation von N_{min} - und P_{pfl} -Gehalten führte zu keiner Annäherung der Simulationskurven an die Messkurven. Eine Verbesserung der Simulationen soll in einem beantragten Projekt erfolgen.

Methoden: Mit Hilfe neu zu erhebender Daten zu den Nährstoffgehalten in der Phytomasse und im Boden soll die Kohlenstoff- und Nährstoffdynamik erneut in monatlichen Schritten über den Jahreslauf unter dem Einfluss verschiedener Nutzungen (Mulchen, Mähen, ungestörte Sukzession) modelliert werden. Eine erste Beprobung der Phytomasse hat bereits stattgefunden. Mit dem angepassten CENTURY-Modell sollen dann Simulationen für die nächsten zehn Jahre durchgeführt werden, um Empfehlungen zu den untersuchten Nutzungsvarianten geben zu können. Eine Übertragbarkeit der Pflegeempfehlungen auf andere Standorte in Deutschland soll somit ermöglicht werden.

Laufzeit: seit Juni 2003

Finanzierung: Durch die Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL), Baden-Württemberg sowie die KfN Hochschule Vechta (Graduiertenförderung)

Kooperation: Ministerium für Ländlichen Raum Baden-Württemberg
Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume, Baden-Württemberg
Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle
Institut für Bodenkunde der Universität Hohenheim

Europa:

1. Development of new integrated strategies for prevention, control and monitoring of epizootic poultry diseases

Bearbeiter: Barbara Grabkowsky und Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Ziel des Projektes ist es, Hochverdichtungsräume der Geflügelhaltung zu ermitteln und Strategien zu entwickeln, die die Einschleppung und Ausbreitung hochinfektiöser Geflügelkrankheiten (insbesondere Geflügelpest und Newcastle Disease) in solche Räume verhindern können. Aufgabe des ISPA in diesem Verbundprojekt ist es, die Hochverdichtungsräume auszugliedern, ihre Strukturen zu charakterisieren und eine Software-toolbox zu entwickeln mit deren Hilfe es möglich ist, solche Hochverdichtungsräume auszugliedern und zu charakterisieren.

Methoden: Aufbereitung und vergleichende statistische Auswertung von Daten verschiedener Agrarwirtschaftsräume; Entwicklung von Kriterien zur Abgrenzung und Charakterisierung von Räumen mit hoher Nutztierdichte; Programmierung von GIS-Werkzeugen in Form verschiedener Tools, die eine einfach zu bedienende und schnelle statistische Analyse ermöglichen; Simulation von Ausbreitungsprozessen.

Laufzeit: 1. November 2004 - 31. Oktober 2007

Projektpartner: Department of Business Economics der Universität Wageningen, Niederlande, Dr. Helmut Saatkamp (Leadpartner), Hochschule Vechta, ISPA, (Projektpartner II), Istituto Zooprofilattico Sperimentale delle Venezie, Legnaro, Italien, Dr. Stefano Marangon, (Projektpartner III), University of Utrecht, Utrecht, Niederlande (Projektpartner IV), Agricultural Economics Research Institute (LEI) Universität Wa-

geningen, Niederlande (Projektpartner V), Department of State Veterinari Medicine and Agricultural Economics, Szent István University, Budapest, Ungarn, Dr. Oszkár Biró (Projektpartner VI), Istituto Nazionale per la Fauna Selvatica, Ozzano dell'Emilia, Italien, Dr. Vittorio Guberti (Projektpartner VII).

Finanzierung: STREP im Rahmen des 6. Forschungsrahmenplans der EU

2. Entwicklungen, Strukturen und Probleme von Verdichtungsgebieten tierischer Produktion in der Europäischen Union

Bearbeiter: Imke Michel und Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Die Studie befasst sich mit der Entwicklung von Räumen, die heute durch eine hohe Viehdichte bei Schweinen und Rindern geprägt sind. Hierbei werden als Beispielregionen die südlichen Niederlande (die Provinzen Nord-Brabant, Limburg), das nördliche Italien (die Provinzen Parma, Reggio Emilia, Modena) und das nordwestliche Deutschland (die Landkreise Emsland, Cloppenburg, Vechta, Osnabrück, Grafschaft Bentheim) näher betrachtet. Als zeitlicher Rahmen ist dabei besonders das 19. und 20. Jahrhundert von Bedeutung, da während diesen recht großen Zeitraumes entscheidende Entwicklungen in den Regionen stattgefunden haben. Ziel der Studie soll es sein, regional spezifische Unterschiede herauszuarbeiten und im Entwicklungskontext zu bewerten. Besondere Aufmerksamkeit gilt aber den Gemeinsamkeiten in der Entwicklung, die trotz unterschiedlicher Ausgangsbedingungen und verschiedener zeitlicher Umsetzungen in der Verdichtung und der Organisation des Viehsektors aufgetreten sind.

Methoden: Statistikauswertungen, Expertengespräche, Literaturanalysen, Kartographische Darstellungen mittels ArcView

Laufzeit: seit April 1998 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: Eigenmittel

Das Projekt wird Anfang 2005 mit der Disputation von Frau Michel abgeschlossen.

3. ALICERA – Action Learning for Intity and Competence in European Rural Areas

Bearbeiter: Johanna Schockemöhle und Martina Flath

Ziel: Im Rahmen der vierten Bewerbungsrunde des EU-Programms INTERREG IIC – Nordzone - hat die Hochschule Vechta als Leadpartner zusammen mit sechs europäischen Partnern aus Frankreich, Österreich, Ungarn, Lettland und Deutschland das Projekt „ALICERA“ beantragt.

Ausgangspunkt des ALICERA-Projekts ist die Erkenntnis, dass mit den derzeit zum Einsatz kommenden Instrumenten der Regionalförderung bestimmte endogene Potenziale einer Region noch nicht in zufriedenstellendem Maße erschlossen werden. Dieses gilt insbesondere für den Ländlichen Raum, auf den das ALICERA-Projekt fokussiert.

Der Beitrag des ALICERA-Projekts zu den Zielen von INTERREG IIC besteht darin, zu erproben, inwieweit mit innovativen Bildungsinstrumenten zusätzliche endogene Potenziale in der Regionalentwicklung mobilisiert werden können. Das „informelle Lernen“ ist aus Sicht der Projektpartner derzeit noch zu wenig als wirksames Instrument der Regionalentwicklung erkannt. Daher soll kurzfristig (d.h. im Rahmen des ALICERA-Projekts) versucht werden, die Effizienz und Effektivität der bestehenden regionalpolitischen Instrumente im ländlichen Raum (beispielhaft) mit Hilfe des Instruments „Rural Action Learning (RAL)“ zu stärken und zu ergänzen.

RAL zielt darauf, die regionale Identität und die Gestaltungskompetenz der Bevölkerung des Ländlichen Raumes zu stärken. Im Rahmen des ALICERA Projektes soll das RAL-Instrument in unterschiedlichen ländlichen Regionen Europas erprobt und seine Wirksamkeit mittels einer umfassenden Evaluation überprüft werden. Im Ergebnis stehen Aussagen darüber, welche Bedeutung und welches Potenzial Bildungsinstrumente wie das RAL für die Entwicklung ländlicher Räume besitzen. RAL basiert auf den didaktisch-methodischen Aspekten des handlungsorientierten Lernens vor Ort.

Die Erkenntnisse aus dem ALICERA-Projekt sollen zusätzlich mittelfristige Wirkung auf die Regionalpolitik haben. Hiermit ist die neue Strukturfondsperiode 2007-2013 gemeint. Das ALICERA-Projekt möchte Erkenntnisse dahingehend liefern, ob und inwieweit innovative informelle Bildungsstrategien in die zukünftigen Regionalförderprogramme verstärkt Eingang finden können als dieses heute der Fall ist. Über Evaluation und [Dissemination](#) soll dann ein tatsächlicher Mehrwert und Einfluss der gewonnenen Erkenntnisse erreicht werden.

Laufzeit: ab 2005 für zwei Jahre

Projektpartner: Hochschule Vechta (Leadpartner), Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover, MR Dr. Jens Reissmann (Projektpartner II), Landwirtschaftskammer Weser-Ems, Oldenburg, Frau Edda Albers (Projektpartner III), The Latvian Agricultural Advisory and Training Centre, Jelgava, Lettland, Frau Zanda Kruklite (Projektpartner IV), University of West-Hungary, Moosnagyaróvá, Ungarn, Herr Dr.

János Cser (Projektpartner V), Landwirtschaftskammer für Tirol, Innsbruck, Österreich, Frau Renate Kaplenig (Projektpartner VI), Chamber of Agriculture of Brittany, Bretagne, Frankreich, Frau Aurélie Rio (Projektpartner VII).

Finanzierung: Förderzusage des INTERREG IIIC North Zone Steering Committee auf der Sitzung am 10./11.1.2005 in Copenhagen; seitens des Projektes „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ konnten für die Antragstellung Drittmittel in Höhe von 6.000,00 Euro eingeworben werden.

4. Strukturwandlungen und räumliche Prozesse in der Schweine- und Geflügelhaltung in den Staaten der Europäischen Union

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Sektorale und regionale Veränderungen in der Schweine- und Geflügelhaltung in den Staaten der EU, insbesondere der Hauptkonkurrenten der deutschen Veredelungsbetriebe, sollen in einer Längsschnittanalyse beobachtet werden.

Methoden: Auswertungen von Statistiken, Expertengespräche, Feldstudien in den Kerngebieten der Produktion

Laufzeit: seit 1990

Finanzierung: Eigenmittel

5. Agrarische Intensivgebiete in Deutschland

Bearbeiter: Werner Klohn

Ziel: Abgrenzung, Organisationsstrukturen und räumliche Verflechtungen von agrarischen Intensivgebieten. Die in ihnen auftretenden ökonomischen und ökologischen Probleme sollen ebenfalls dargestellt werden. Eine Lokalisierung und Typisierung agrarischer Intensivgebiete in Deutschland ist beabsichtigt.

Methoden: Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, empirische Erhebungen

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

6. Strukturwandlungen in der Deutschen Schweinehaltung

Bearbeiter: Helmut Bäurle, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Die Studie soll aufzeigen, wie sich sowohl die Bestände als auch die Bestandsstrukturen in der deutschen Schweinehaltung in den Jahren 1992 – 2003 verändert haben. Differenziert nach Gesamt-, Zucht-sauen- und Mastschweinebeständen ist zu ermitteln, wie sich Tier- und Betriebszahlen in diesem Zeitraum darstellen und entwickelt haben. Die Analyse von Durchschnittsbeständen und Bestandsgrößenklassen sowie deren Veränderungen auf Landkreis-, Regierungsbezirks- und Länderebene ermöglicht die Identifizierung und Charakterisierung von Verdichtungs- und Peripherieräumen. Die sich ergebenden räumlichen Strukturen werden eingeteilt in Gebiete mit wachsenden, stagnierenden und zurückgehenden Bestandszahlen. Trendanalysen sollen darüber hinaus zu Aussagen hinsichtlich möglicher zukünftiger Entwicklungen führen. Durch Trendoberflächen auf Ebene der Landkreise soll dies kartografisch veranschaulicht werden.

Methoden: Erfassung, Analyse und Auswertung statistischer Daten, Entwurf und Erstellung kartografischer Darstellungen auf Landes-, Regierungsbezirks- und Kreisebene, Dokumentation der Untersuchungsergebnisse

Laufzeit: seit Juli 2004

Finanzierung: Auftragsforschung

7. Nationalatlas Deutschland

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst, Werner Klohn

Ziel: Im Rahmen des 12-bändigen „Nationalatlas Deutschland“ wurde für den Band „Unternehmen und Märkte“ der Bereich „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ konzipiert und koordiniert. Zu ausgewählten Produkten und Strukturen wurden Karten, Grafiken sowie erläuternde Texte erstellt.

Methode: Auswertung von Statistiken und anderen Unterlagen (einschl. von Unternehmen)

Laufzeit: seit 1999 bis 2004

Finanzierung: Eigenmittel

Der Band ist im Herbst 2004 erschienen.

8. Räumliche Verbundsysteme in der Agrarwirtschaft - Vergleichende Untersuchungen zu neuen Organisationsformen in der agrarischen Produktion

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es soll untersucht werden, welche neuen Organisationsformen sich in der Agrarproduktion im Gefolge der Industrialisierung der Agrarwirtschaft eingestellt haben. Konvergenzphänomene in der pflanzlichen und tierischen Produktion werden ebenso untersucht wie Kongruenzphänomene in der Agrarwirtschaft und der Industrie.

Methoden: Einzelbetriebliche Fallstudien, Literaturanalyse zu Verbundsystemen in der Industrie, Modellbildung

Laufzeit: seit 1989

Finanzierung: Eigenmittel

9. Begleitforschung des Dokumentationssystems QS – Qualität und Sicherheit

Bearbeiter: Georg von Bitter, Anne-Katrin Jacobs, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Die Implementation des QS-Systems (Qualität und Sicherheit) wird durch das Projekt wissenschaftlich begleitet. In einem ersten Themenkomplex wird die Notwendigkeit des QS-Systems begründet und ein Vergleich mit dem System QM-Milch erarbeitet. Zudem wird analysiert, ob es Möglichkeiten der Kooperation von Herkunfts- und Qualitätssicherungssystemen hin zu einem grenzüberschreitenden Dokumentationssystem gibt. In dem zweiten Arbeitsfeld gilt es aufzuzeigen, welche Kosten oder Nutzen für einen landwirtschaftlichen Betrieb durch den Beitritt zum QS-System entstehen. Insbesondere wird es von Interesse sein, an ausgewählten Betriebsbeispielen darzulegen, ob aus der Kontrolle und Dokumentation der Betriebsabläufe Kosteneinsparungen erwachsen können.

Methoden: Literaturanalyse, Auswertung statistischer Daten, Durchführung und Analyse von Fachgesprächen, Abstimmungsgespräche mit Experten der Qualitätssiegel IKB, Danish-QSG und Certus, empirische Erhebungen, Kartographische Darstellungen mit Arc-View

Finanzierung: CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH

10. Geflügelmast in Deutschland

Bearbeiter: Georg von Bitter, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Der Markt für Geflügelfleisch ist durch starkes Wachstum gekennzeichnet. Im Rahmen des Forschungsprojektes werden die aktuellen Strukturen der Geflügelmast in Deutschland herausgearbeitet. Das Projekt gliedert sich inhaltlich in drei Teile. Einleitend betrachtet der erste Teil die Entwicklung von Angebot und Nachfrage im europäischen Vergleich. Der zweite Teil untersucht die sektoralen und regionalen Strukturen der verschiedenen Produktionsstufen und mündet in einer Beschreibung der führenden Verarbeitungsunternehmen. Abschließend werden wichtige rechtliche und ökonomische Aspekte diskutiert. Neben bau- und steuerrechtlichen Grundlagen der Geflügelmast konzentriert sich der dritte Teil auf aktuelle Untersuchungen zur Rentabilität der Geflügelmast.

Methoden: Auswertung aktueller statistischer Daten, Literaturanalyse, Darstellung der Ergebnisse in Form von Tabellen, Grafiken und Karten, Durchführung von Expertengesprächen

Laufzeit: 1. August 2004 bis 31. Januar 2005

Finanzierung: Auftragsforschung

11. Euroregionen an deutschen Ostgrenzen - Euroregion Elbe/Labe

Bearbeiter: Martina Flath

Ziel: Erfassen und Darstellen des Strukturwandels im deutsch-tschechischen Grenzraum sowie des Bedeutungswandels der Grenze und der Grenzregion, Analyse von Raumveränderungen auf deutscher und tschechischer Seite unter Einfluss des politischen Instruments „Euroregion“.

Laufzeit: seit 1996 unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

12. Die Tierhaltung in den mittel- und osteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU

Bearbeiter: Imke Michel, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Die Studie umfasst eine Strukturanalyse der Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung in den acht mittel- und osteuropäischen Ländern, die zum 01. Mai 2004 der EU beitreten (Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slovenien, Tschechische Republik, Ungarn). Ziel ist eine möglichst umfassende Darstellung der Tierbestände, der Bestandsgrößenklassen und der räumlichen Produktionsschwerpunkte. Mögliche Entwicklungstendenzen der nationalen Produktion sollen ebenfalls dargestellt werden.

Methoden: Statistikanalysen, Auswertung von Sekundärliteratur

Laufzeit: Februar 2004 bis Dezember 2004

Finanzierung: Eigenmittel NieKE

13. Nachhaltiges Deutschland – Szenarien für den Schulunterricht

Bearbeiter: Johanna Schockemöhle, Martina Flath

Ziel: Das Projekt hat zum Ziel, eine didaktisch reduzierte Form der „Szenario-Methode“ zu entwickeln, die die altersspezifischen Lernvoraussetzungen der Schüler berücksichtigt, so dass die Technik bereits in der Sekundarstufe I einsetzbar ist. Es sollen Lehr- und Lernmaterialien erarbeitet werden, die sich inhaltlich auf die Zukunftsstudie des Umweltbundesamtes stützen und Schüler unterschiedlicher Altersstufe und Schulart als auch Lehrer in die Lage versetzen, im fächerübergreifenden Lehren und Lernen Szenarien für Deutschland in den Themenfeldern Energienutzung, Nahrungsmittelproduktion, Mobilität, Tourismus, Industrie und natürliche Ressourcen zu entwerfen.

Laufzeit: seit Oktober 2003

Finanzierung: Kommission für Forschung und Nachwuchsförderung KfN der Hochschule Vechta

14. Information programme for journalists, teachers and members of the "Europa Union Deutschland" about the impact of CAP on a densely populated pig and poultry area

Bearbeiter: Marie-Luise Blaha

Ziel: Anhand einer punktuellen Informationsmaßnahme soll eine bestimmte Teilnehmergruppe (hier: Journalisten, Lehrer und Mitglieder der Europa Union Deutschland) über allgemeine Ziele und spezielle Themen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union informiert werden.

Laufzeit: 29. September 2004 bis 01. Oktober 2004

Finanzierung: Europäische Union

Subarktis und Arktis:

1. Bodenökologische Untersuchungen im Waldgrenzökoton Finnisch-Lapplands

Bearbeiter: Gabriele Broll, Hans-Jörg Brauckmann

Ziel: Im Rahmen des EU-Projektes LAPBIAT wird das Teilprojekt „Potential invasion of birch forest in open patches within the forest-alpine tundra ecotone“ bearbeitet. Mit Hilfe von Bodenuntersuchungen sollen Gelände- und Labordaten erhoben werden, die eine Beurteilung der potenziellen Wiederbesiedlung der Waldgrenzstandorte durch Birken ermöglichen. Im Rahmen eines DFG-Projektes werden seit 2004 Holz- und Torfproben untersucht, die als Birkenwaldzeugen die Rekonstruktion der Waldgrenze in Finnisch-Lappland ermöglichen.

Laufzeit: seit Juni 2002

Kooperation: Prof. Dr. F.-K. Holtmeier und Dipl.-Landschaftsökol. Kerstin Anschlag, Universität Münster, sowie die Subarktische Forschungsstation Kevo

Finanzierung: Europäische Union, Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

2. Einfluss des Tourismus auf arktische Ökosysteme in Nationalparks Kanadas

Bearbeiter: Gabriele Broll

Ziel: Das Forschungsvorhaben hat im Rahmen eines Langzeit-Monitorings zum Ziel, in zwei Nationalparks auf Baffin Island und Ellesmere Island den Einfluss des Tourismus auf Böden und Vegetation zu erfassen. Daraus sollen Empfehlungen für die Nationalparkverwaltung abgeleitet werden.

Laufzeit: seit 1995

Kooperation: Dr. Charles Tarnocai (Agriculture and Agri-Food Canada) und Joyce Gould (University of Alberta, Canada)

Finanzierung: Parks Canada, Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

3. Pedogenese und Klassifikation von Permafrostböden (Cryosols) sowie Wechselwirkungen zwischen Boden und Vegetation in der kanadischen Arktis und in Grönland

Bearbeiter: Gabriele Broll, Gerald Müller, Ulrich Ozols

Ziel: Permafrostböden und ihre Beeinflussung durch Klimaänderungen spielen eine große Rolle für den Kohlenstoffhaushalt der Erde, da in diesen Böden große Mengen an Kohlenstoff gespeichert sind und sie auch einen maßgeblichen Einfluss auf die Produktion von klimarelevanten Spurengasen haben können. Es fehlen jedoch grundlegende Untersuchungen zur Genese und zur Klassifikation dieser Böden sowie zu den Interaktionen mit der Vegetation, die für Modellierungen und flächenhafte Aussagen für bestimmte Regionen unerlässlich sind. Die Untersuchungen sollen hierzu einen Beitrag leisten.

Laufzeit: seit 1995

Kooperation: Dr. Charles Tarnocai (Agriculture and Agri-Food Canada)

Finanzierung: Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG, Deutscher Akademischer Austauschdienst DAAD, Parks Canada, Eigenmittel

USA:

1. Industrialisierte Agrarwirtschaft und Agrarindustrie - Ein Vergleich des Agrarstrukturwandels in der Bundesrepublik Deutschland und den USA

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es soll analysiert werden, welche Formen einer industrialisierten Agrarwirtschaft bzw. agrarindustrieller Unternehmen auftreten, welche Faktoren zu diesem Wandlungsprozess geführt haben und welche Wirkungen in geoökologischer und sozioökonomischer Hinsicht erkennbar sind.

Methode: Zusammenfassende Auswertung abgeschlossener und laufender Forschungsprojekte

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2. Strukturwandel und neuere Entwicklungen in der Agrarwirtschaft der USA

Bearbeiter: Hans-Wilhelm Windhorst, Werner Klohn

Ziel: Es werden die neueren Strukturwandlungen und regionalen Wandlungsprozesse in der US-Agrarwirtschaft analysiert. Durch Auswertung von Statistiken, Expertengespräche (z.B. mit Fachleuten aus dem Landwirtschaftsministerium der USA, Bodennutzungskartierungen und ausgewählten Fallbeispielen auf der Ebene der Einzelfarmen werden der Wandel dokumentiert und die steuernden Einflussfaktoren erfasst. Schließlich soll das räumliche Muster der US-Agrarwirtschaft in modellhafter Darstellung abgebildet werden.

Methoden: Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, Bodennutzungskartierungen

Laufzeit: seit 1. März 2000

Finanzierung: Eigenmittel

3. Neuere Entwicklungen in der Landwirtschaft der Great Plains der USA

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Ziel war die Analyse der Entwicklungen und der gegenwärtigen Strukturen der Landwirtschaft in den nördlichen und mittleren Great Plains der USA. Neben einem Überblick über die jüngeren Entwicklungen in der Bewässerungslandwirtschaft und die dafür verantwortlichen Steuerungsfaktoren wurden ausgewählte Bereiche (z.B. die Rinder- und Schweinehaltung, Weizen-, Mais-, Soja- und Sorghumanbau sowie die expandierende Haltung von Bisons) detailliert untersucht und dargestellt.

Methoden: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, Bodennutzungskartierungen

Laufzeit: 1. Februar 2003 - 30. Juni 2004

Finanzierung: Eigenmittel

Die Ergebnisse sind als Band 25 der „Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft VSAG“ veröffentlicht worden.

4. Neuere Entwicklungen in der Landwirtschaft Kaliforniens

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Ziel ist die Analyse der jüngeren Entwicklungen und der gegenwärtigen Strukturen der Landwirtschaft in Kalifornien. Neben einem Überblick über die jüngeren Entwicklungen in der Bewässerungslandwirtschaft werden ausgewählte Bereiche (z.B. die Milchviehhaltung, der Weizen-, Baumwoll- und Reisanbau sowie die expandierenden Kulturen von Baumnüssen) detailliert untersucht und dargestellt.

Methode: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken, Expertengespräche, Bodennutzungskartierungen.

Laufzeit: 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005

Finanzierung: Eigenmittel

Globale Strukturen:

1. Strukturen und Entwicklungen der Weltagrarwirtschaft und des Weltagrarhandels

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es sollen die weltwirtschaftlichen Strukturen für ausgewählte Agrarprodukte analysiert und dargestellt werden. Veränderungen in den räumlichen Produktionsschwerpunkten und Handelsströmen werden dokumentiert und die steuernden Einflussfaktoren erfasst.

Methoden: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken, Expertengespräche

Laufzeit: ab 1. März 2000, zunächst unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

2. Strukturen der Wald- und Forstwirtschaft

Bearbeiter: Werner Klohn, Hans-Wilhelm Windhorst

Ziel: Es sollen die Strukturen der Wald- und Forstwirtschaft auf verschiedenen räumlichen Ebenen (vor allem in Deutschland und weltweit) analysiert und dargestellt werden.

Methode: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken

Laufzeit: ab 1. März 2002, zunächst unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

3. Weltwirtschaft und Globalisierung

Bearbeiter: Werner Klohn

Ziel: Es sollen jüngere Entwicklungen und die gegenwärtigen Strukturen in der Weltwirtschaft aufgezeigt werden. Die Ursachen, steuernden Faktoren, Erscheinungsformen und Folgen der Globalisierung werden ebenso dargestellt wie die Entwicklung des Welthandels seit etwa 1950. Außerdem wird eine Übersicht über die gehandelten Waren, die gegenwärtig führenden Welthandelsländer und die Weltwarenströme gegeben. Die bedeutendsten wirtschaftlichen Zusammenschlüsse (NAFTA, EU, ASEAN, MERCOSUR und OPEC) werden analysiert sowie vier ausgewählte Weltwirtschaftsmächte (USA, Japan, China und Deutschland) detailliert dargestellt.

Methoden: Literaturanalysen, Auswertung von Statistiken

Laufzeit: ab 1. Januar 2003, zunächst unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

Regionsunabhängige Forschungsprojekte:

1. Erprobung und Evaluierung von Lerninhalten zur Bodenkunde und Agrarökologie

Bearbeiter: Karin Geyer, Hans-Jörg Brauckmann, Gabriele Broll und Martina Flath

Ziel: Ziel des Projektes ist es, bodenkundliche und agrarökologische Inhalte im Curriculum zu verankern. Dazu werden Unterrichtsmaterialien entwickelt und erprobt, die es ermöglichen, diese Themen durchgängig und bereits im Sachunterricht der Grundschule zu unterrichten. Es soll naturwissenschaftliches Lernen sehr früh angebahnt, umweltrelevantes Wissen und Grundkompetenzen vermittelt und damit langfristig ein Beitrag zur Sicherung der Lebensgrundlage „Boden“ gelegt werden. Bereits während der Erprobungsphase wurden Daten für die Durchführung einer Evaluierung gesammelt, die die Grundlage dafür bildet, die Lernvoraussetzungen der sehr jungen Zielgruppe richtig einschätzen zu können. Eine zweite Phase wird durchgeführt, bei der die erprobten Materialien zur Validierung der Evaluationsergebnisse unter standardisierten Bedingungen erneut eingesetzt werden.

Methoden: Bildauswerteverfahren, Satzergänzungstest, Beobachtungen und Gespräche mit Schülern, Expertengespräche mit Schul- und Museumspädagogen sowie Trägern außerschulischer Lernstandorte

Laufzeit: seit Februar 2003

Finanzierung: Kommission für Forschung und Nachwuchsförderung KfN der Hochschule Vechta

Kooperation: Schulen im Stadt- und Landkreis Oldenburg sowie im Landkreis Vechta, Regionale Lehrerfortbildung Vechta-Cloppenburg, Förderverein regionale Umweltbildung - Agrarwissenschaften (RUBA) e.V., Vechta

2. Erprobung und Evaluierung von Lerninhalten zur Geologie, Landschaftsgenese und zur Agrarökologie in Grundschulen

Bearbeiter: Karin Geyer

Ziel: In Baden-Württemberg eröffnet der neue Bildungsplan für Grundschulen eine verstärkte Möglichkeit für projektorientiertes und fächerübergreifendes Lernen. In Kooperation mit einer Grundschule wurde ein ausbaufähiges Konzept für die Durchführung von Unterrichtsprojekten und Unterrichtsgängen entwickelt: ausgehend von der Geologie und der Landschaftsgenese werden die Grundlagen für die Siedlungsentwicklung sowie die Standortvoraussetzungen für die Landwirtschaft bzw. die Landnutzung in unterschiedlichen Naturräumen hergeleitet.

Methoden: Unterrichtsgang unter Anwendung modifizierter Feldmethoden der Geomorphologie, Beobachtungen und Gespräche mit Schülern, Expertengespräche

Laufzeit: Februar und März 2004

Finanzierung: Eigenmittel

Kooperation: Grundschule Kappel-Grafenhausen

3. Anlage eines Lernstandortes „Wasser, Boden und Landwirtschaft“

Bearbeiter: Karin Geyer, Hans-Jörg Brauckmann und Gabriele Broll

Ziel: Der Boden als Schnittstelle zwischen den Anforderungen der Landwirtschaft und den Belangen des Wasserschutzes soll innerhalb des Wasserlehrpfades des OOVW auf dem Gelände des Biohofes Bakenhus höheres Gewicht bekommen. Dies soll durch die Anlage einer begehbaren Bodengrube sowie durch zusätzliches Informationsmaterial erreicht werden.

Methoden: Konzeption einer begehbaren Bodengrube, Entwicklung von Informations- und Unterrichtsmaterialien zur Lehrerfortbildung, Entwicklung von Experimenten

Laufzeit: seit April 2004

Finanzierung: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband OOVW

Kooperation: Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband OOVW und Biohof Bakenhus

4. Aufbau eines virtuellen Lehr-Lernumfeldes „Wasser, Boden und Landwirtschaft“ sowie einer agrarökologischen Datenbank

Bearbeiter: Karin Geyer

Ziel: In einer Grundschule südlich von Oldenburg wird derzeit von den Verantwortlichen für den Sachunterricht eine Lernwerkstatt „Wasser, Boden und Landwirtschaft“ aufgebaut. Um diese Arbeit fortzuführen und die erhobenen agrarökologischen Daten (Temperatur, Niederschlag, Verdunstung und Grundwasserneubildung) aufzubereiten und auszuwerten, wird im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft eine Datenbank erstellt und in die Internetpräsenz der Schule eingebunden werden.

Methoden: Datenverarbeitung, Modifizierung von Landschaftshaushaltsmodellen, Vermittlung von Medienkompetenz

Laufzeit: seit Dezember 2004

Finanzierung: Eigenmittel

Kooperation: Grundschule Hatten

5. Bedeutung des Bodenwasserhaushaltes und der Sauerstoffverfügbarkeit bei der Ausbildung von Feuchthumusformen in Wäldern

Bearbeiter: Claudia Erber (Universität Münster), Gabriele Broll

Ziel: In diesem Projekt werden Humusformen stark wechselfeuchter Laub- und Nadelwälder sowohl makro- als auch mikromorphologisch beschrieben. Zur Abschätzung des Einflusses von Regenwürmern auf die Ausprägung der Humusform werden die Regenwurmzönosen erhoben. Des Weiteren wird die Sauerstoffverfügbarkeit innerhalb der verschiedenen Lagen der organischen Auflage ermittelt, da die Präsenz von Sauerstoff einen entscheidenden Einfluss auf die Art und die Geschwindigkeit des Abbaus der organischen Substanz hat.

Laufzeit: Januar 2001 – April 2004

Finanzierung: Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

6. Topsoil Characterization. Correlation of the WRB Draft with national topsoil and humusform characterizations

Bearbeiter: Gabriele Broll, Mark Overesch, Hans-Jörg Brauckmann

Ziel: Die Oberböden und Humusformen sind besonders geeignete Indikatoren für Ökosystemzustände und deren Änderung. Sie haben daher eine besondere Bedeutung beim ökologischen Umweltmonitoring. Zur Zeit existieren verschiedene nationale und internationale Klassifikationssysteme, die z.T. neu bearbeitet werden. Die als Entwurf bestehende „WRB Topsoil Characterization“ soll mit anderen Oberboden- und Humussystematiken verknüpft und erweitert werden. Diese erweiterte Fassung wird an ausgewählten Standorten angewandt und überprüft. Weiterhin werden Kontakte zu den Bearbeitern anderer Klassifikationen geknüpft und ein Experten-Netzwerk zur Optimierung und Angleichung der verschiedenen Systematiken aufgebaut.

Laufzeit: Juli 2003 – Februar 2004

Finanzierung: Food and Agriculture Organisation Organization of the United Nations FAO

Kooperationspartner: Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen Dr. G. Milbert, Universität Münster Institut für Landschaftsökologie Dr. C. Erber, AK Humusformen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft

7. Wertschöpfungsketten und deren Management in der Ernährungswirtschaft

Bearbeiter: Anne-Katrin Jacobs

Ziel: Wertschöpfungsketten sind in der Erzeugung pflanzlicher und tierischer Nahrungsmittel von großer Bedeutung, da sie der Optimierung von Prozess- und Produktqualität dienen und somit die Wettbewerbsfähigkeit auf den immer enger werdenden Märkten sichern. Die Analyse von Wertschöpfungsketten, deren Management und Kooperationen, soll der Standortsicherung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Ernährungswirtschaft dienen, sowie die Bedeutung und die Problembereiche der Qualitätssicherung und der Rückverfolgbarkeit herausstellen. Beleuchtet wird hierbei die nationale sowie internationale Ebene.

Methoden: Literaturanalyse; Durchführung und Auswertung von Fachgesprächen, Analyse von Wertschöpfungsketten und deren Problembereichen; Erstellung von Unternehmensprofilen kleiner und mittlerer Unternehmen aus dem Bereich der Ernährungswirtschaft

Laufzeit: ab 2004 (Promotionsvorhaben)

Finanzierung: Eigenmittel

8. Lernen mit neuen und traditionellen Medien im Geographie-Unterricht

Bearbeiter: Tatjana Pfau, Martina Flath

Ziel: Durch die Mitarbeit an der inhaltlich-konzeptionellen Gestaltung von Schulbüchern, Lehrerbänden und anderen Unterrichtsmaterialien für das Fach Geographie in verschiedenen Bundesländern sollen die didaktischen Forschungsergebnisse und schulpraktischen Erfahrungen angewandt und in praxisrelevante Ergebnisse, d.h. eine neue Generation von traditionellen Unterrichtsmedien umgesetzt werden. Im

Vergleich dazu werden neue Medien entwickelt und Untersuchungen zum Einsatz neuer Medien im Geographieunterricht durchgeführt.

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel

9. Zukunftsorientiertes Lernen und regionale Umweltbildung zur Agrarwirtschaft

Bearbeiter: Johanna Schockemöhle, Martina Flath

Ziel: Lebenslanges und an die Lebenswirklichkeit angepasstes Lernen umfasst die Auseinandersetzung mit Themen, denen innerhalb der nachhaltigen/zukunftsfähigen Gestaltung der Lebens- und Arbeitswelt eine große Bedeutung zukommt. Hierzu zählt fraglos das Themenfeld „Landwirtschaft und Ernährung“. Die problematischen Folgen einer nicht-nachhaltigen Landwirtschafts- und Ernährungsweise sind vielen Menschen bekannt, doch nur wenige kennen die tatsächlichen Verhältnisse des Lebens und Arbeitens auf Bauernhöfen und verfügen über das Wissen um ökologische Zusammenhänge und ökonomische Abhängigkeiten.

Der Bauernhof verfügt als außerschulischer Lernstandort über erhebliche Potenzen, um das Thema „Landwirtschaft und Ernährung“ regional und fächerübergreifend zu vermitteln und lebenslange Lernprozesse zu initiieren. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Regionale Umweltbildung – Agrarwirtschaft“ (RUBA) e.V. werden mit diesem Projekt dauerhafte Strukturen aufgebaut, die Kooperationen zwischen Land- und Ernährungswirtschaft und Schulen ermöglichen und unterstützen. Bauernhöfe in der Region öffnen sich für Schulen und bieten Raum für situationsorientiertes, lebendiges Lernen. Mit der Entwicklung didaktisch-methodisch aufbereiteter Materialien für die selbständige Arbeit der Schüler am Lernstandort Bauernhof zu verschiedenen Themen und Themenkreisen wird dieser Prozess gefördert. Darüber hinaus werden projektorientierte Erkundungen landwirtschaftlicher Betriebe durchgeführt sowie in der Schule vor- und nachbereitet. So werden Schüler befähigt, hinreichende Kenntnisse über Erzeugung und Verarbeitung unserer Nahrungsmittel zu erwerben, um ein kritisches Verbraucherbewusstsein und eine zukunftsorientierte Verbraucherkompetenz zu entwickeln. Der Bauernhof als regionaler Lernstandort kann dazu beitragen, Transparenz für die Schüler als Konsumenten zu schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger. Von realen Problemen ausgehend können Schüler auf dem Bauernhof konkret handeln, eigenständige Lösungswege suchen und aktiv ausprobieren. Die komplexe Realität der Landwirtschaft ermöglicht

und erfordert fächerübergreifendes Herangehen sowie die Vernetzung und den Transfer verschiedener Inhalte und Methoden.

Laufzeit: seit April 2003, unbefristet

Finanzierung: Drittmittel

Kooperationspartner: Kreislandvolkverband Vechta, Schulen und landwirtschaftliche Betriebe im Landkreis Vechta

10. „Boden will leben“

Bearbeiter: Hans-Jörg Brauckmann, Karin Geyer und Gabriele Broll

Ziel: Vom 15. bis 21. September veranstaltete die Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) zusammen mit dem Institut für Didaktik der Biologie der Universität Münster und dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz der Stadt Münster eine Aktionswoche zum Start der fünfjährigen Kampagne „Boden will leben“. Am Höhepunkt dieser Woche, dem Bodenaktionstag, beteiligte sich die Abteilung Geo- und Agrarökologie des ISPA mit zwei Aktions- und Informationsständen: Zusammen mit den Kindern und Erwachsenen Besuchern wurden im Schlosspark Münster die Regenwürmer mit Hilfe eines Elektrofanggerätes aus dem Boden getrieben, gefangen und anschließend im „LUMBRICUS - der Umweltbus“ der NUA, bestimmt. Diese Fangaktion dient dazu, das Interesse der Besucher an den Bodentieren zu wecken und ihnen Informationen über die interessanten Lebensweisen dieser Tiere zu vermitteln. An einem zweiten Stand wurde anhand von zwei Postern darüber informiert, welche Präkonzepte bei Kindern zwischen vier und elf Jahren zum Thema Boden festgestellt wurden und wie Inhalte zur Geoökologie und zur Bodenkunde von Kindern im Grundschulalter umgesetzt werden. Dabei wurden Ergebnisse aus dem Projekt „Erprobung und Evaluierung von Lerninhalten zur Bodenkunde und Agrarökologie“ präsentiert, die belegen, dass auch bereits sehr junge Kinder Grundlagenwissen über den Boden und ökologische Zusammenhänge erwerben können und dass nach einer Unterrichtseinheit zu diesen Themen „Boden“ ganz anders wahrgenommen und dargestellt wird. Besucher des Standes waren auch aufgefordert, Bodenproben mit den Händen zu untersuchen und die Bodenart aufgrund eines für Grundschulen modifizierten Entscheidungsschemas zu bestimmen. Dabei halfen Schüler, die mit viel Begeisterung und Engagement ihr kürzlich entwickeltes Wissen als Multiplikatoren weitergaben.

Beide Aktionen fanden großes Interesse und wurden in der Presse und im Rundfunk veröffentlicht. Weitere Informationen, Materialien

und Presseberichte über die Kampagne der NUA finden sich unter www.der-boden-lebt.nrw.de.

Methoden: Informationsveranstaltungen, Vorträge, Poster, Pressearbeit, Entwicklung von Spielen und Experimenten, Herstellung und Einsatz von Spielmaterialien

Laufzeit: unbefristet

Finanzierung: Eigenmittel / Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA)

Kooperation: NUA, Institut für Didaktik der Biologie der Universität Münster, Amt für Grünflächen und Umweltschutz der Stadt Münster

3. Erstellte Gutachten

Broll, G., 2004. Gutachten im Rahmen eines Berufungsverfahrens für eine W2-Professur

Broll, G., 2004. Gutachten für den Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD (Forschungsantrag, Stipendium)

Broll, G., 2004. Externes Mitglied der Berufungskommission für eine W3-Professur

Gutachtertätigkeit für wissenschaftliche Zeitschriften:

Broll, Gabriele

Archives of Agronomy and Soil Science
Arctic, Antarctic and Alpine Research
Die Erde
Geographica Helvetica
Global and Planetary Change
Journal of Plant Nutrition and Soil Science
Polarforschung

4. Publikationen

Im Jahre 2004 wurden folgende **„Mitteilungshefte“** (ISSN 0938-8567) vorgelegt:

Mitteilungen - Heft 55
Tätigkeitsbericht 2003

Mitteilungen - Heft 56
Hans-Wilhelm Windhorst

Perspektiven für die deutsche Schweine- und Geflügelhaltung unter veränderten Rahmenbedingungen

- **Will Germany Ban Cages In 2007?**
Vortrag am 30. März 2004 IEC Spring Meeting, London, Großbritannien
- **Produktion und Vermarktung von Öko-Eiern in der EU**
Leicht veränderte und aktualisierte Fassung eines Vortrages auf der XXII World's Poultry Conference in Istanbul am 12. Juni 2004
- **Strukturen der Schweinefleischproduktion und des Handels mit Schweinefleisch**
Deutsche Fassung des Eröffnungsvortrages auf dem 18th IPVS-Kongress in Hamburg am 28. Juni 2004

In der **Institutsreihe „Vechtaer Materialien zum Geographieunterricht“ (VMG)** wurden folgende Hefte herausgegeben bzw. neu aufgelegt:

Heft 5

Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst

Physische Geographie: Geomorphologie und Klima

3., durchgesehene Auflage 2004, 259 S. ISBN 3-88441-205-1

Heft 11

Ingo Mose und Anne-Katrin Jacobs

Tourismus in Europa

1. Auflage 2004. 142 S. ISBN 3-88441-212-4

In der Reihe **„Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft VSAG“** wurde in 2004 folgender Band veröffentlicht:

Band 25

Werner Klohn und Hans-Wilhelm Windhorst

Neue Entwicklungen in der Agrarwirtschaft der Great Plains

1. Auflage 2004, 232 S. ISBN 3-88441-207-8

In der **„Weißten Reihe“** des Instituts wurde folgender Band herausgegeben:

Band 23

Barbara Grabkowsky (Hrsg.)

Biogasnutzung in Niedersachsen

1. Auflage 2004. 149 S. + Anhang, ISBN 3-88441-211-6

Das **„Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft“** hat folgende Tagungsbände veröffentlicht (ISSN 1619-766):

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2004. **Tagungsband zum Themenforum „Mykotoxine in der Lebensmittelkette“** (26. Februar 2004, Hochschule Vechta). 86 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2004. **Tagungsband zum Themenforum „EU-Osterweiterung II Schwerpunkt Viehwirtschaft“** (13. Mai 2004, World Trade Center, Bremen). 105 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2004. **Tagungsband zum Themenforum „Zukunftsperspektiven für eine wettbewerbsfähige Schweineproduktion“** (2. Juni 2004, Niedersachsenhof Verden). 87 S.

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2004. **Tagungsband zum Themenforum „Logistik in der Ernährungswirtschaft“** (7. September 2004, Halle IV, Lingen).

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE (Hrsg.), 2004. **Tagungsband zum Themenforum „Effiziente Ressourcennutzung in der Lebensmittelproduktion“** (28. Oktober 2004, Wiefelstede-Dringenburg).

Publikationen der MitarbeiterInnen:

a) Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, Buchbeiträge usw.

Blaha, M.-L., 2004. **Markttrends in der Ernährungswirtschaft**. Rundschau für Fleischhygiene und Lebensmittelüberwachung (RFL), Heft 4, 56. Jg., S. 75-78.

Broll, G. and B. Keplin (eds.), (in press). **Mountain Ecosystems. Studies in Treeline Ecology**. Springer, Heidelberg.

Broll, G., Hiller, B., Bednorz, F., Müller, G. and T. Reineke, (in press). **Guideline for Describing Soil Profiles in Mountain Ecosystems**. In: Broll, G. & B. Keplin (eds.): Mountain Ecosystems. Studies in Treeline Ecology, Springer, Heidelberg.

Flath, M., 2004. **Bauernhöfe als regionale, außerschulische Lernstandorte**. In geographie heute. Heft 219, 25. Jg., April, S. 42-44.

Flath, M., 2004. **Entwicklung von Lesekompetenz im Geographieunterricht.** In geographie heute. Heft 222, 25. Jg., Juli/August, S. 68-71.

Flath, M., 2004. **Schülerband „Unsere Erde 9“, Realschule Bayern.** Oldenbourg Verlag München, S. 60-77 u. S. 88-89.

Flath, M., 2004. **Lehrerband „Unsere Erde 8“, Realschule Bayern.** Oldenbourg Verlag München, S. 65-91.

Flath, M., 2004. **Lehrerband „Unsere Erde 9“, Realschule Bayern,** Oldenbourg Verlag München, S. 38-49, S. 52-57, S. 70-83.

Geyer, K., Brauckmann, H.-J., Broll, G. and M. Flath, 2004. **Soil science and agricultural ecology in primary education: practise and evaluation.** Symposium Eurosoil, verfügbar unter:

Kuk.uni-freiburg.de/hosted/eurosoil2004/full_papers/id219_geyer_full.pdf

Grabkowsky, B. (Hrsg.), 2004. **Biogasnutzung in Niedersachsen.** In: ISPA Weiße Reihe, Band 23, Vechta. 149 S.

Haas, H.-D., Hess, M., Klohn, W. und H.-W. Windhorst, 2004. **Unternehmen und Märkte – eine Einführung.** In Leibniz-Institut für Länderkunde, Haas, H.-D., Hess, M., Klohn, W. und H.-W. Windhorst (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Band 8: Unternehmen und Märkte. Heidelberg und Berlin. S. 12-21.

Holtmeier, F.-K., Broll, G. und K. Anschlag, 2004. **Winderosion und ihre Folgen im Waldgrenzbereich und in der alpinen Stufe einiger nordfinnischer Fjelle.** Geoöko XXV, S. 203-224.

Jacobs, A.-K., 2004. **Mykotoxine in der Lebensmittelkette.** In: Rundschau für Fleischhygiene und Lebensmittelüberwachung, Ausgabe 5/2004, 56. Jahrgang, S. 112-114.

Klohn, W., 2004. **Die Wirtschaftsstruktur der Landkreise Vechta und Cloppenburg.** In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 2004, S. 258-281.

Klohn, W., 2004. **Das Oldenburger Münsterland als Wirtschaftsregion.** In: Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.): Erfolgreiche Regionen in Niedersachsen. Tagung im Museumsdorf Cloppenburg am 20./21. Juni 2003. Bonn, S. 23-39.

Klohn, W. und H.-W. Windhorst, 2004. **Physische Geographie: Geomorphologie und Klima.** Vechtaer Materialien zum Geographieunterricht, Heft 5. Vechta, (3., durchgesehene Auflage), 252 S.

Klohn, W. und W. Roubitschek, 2004. **Die deutsche Agrarwirtschaft im Wandel.** In: Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Band 8: Unternehmen und Märkte. Heidelberg und Berlin, S. 24-27.

Klohn, W., 2004. **Milcherzeugung und Milchverarbeitung.** In: Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Band 8: Unternehmen und Märkte. Heidelberg und Berlin, S. 74-75.

Klohn, W., 2004. **Zuckerwirtschaft – der Trend zur Konzentration.** In: Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Band 8: Unternehmen und Märkte. Heidelberg und Berlin, S. 76-77.

Klohn, W., 2004. **Die Wald- und Forstwirtschaft.** In: Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Band 8: Unternehmen und Märkte. Heidelberg und Berlin, S. 162-165.

Klohn, W., 2004. **Neuere Entwicklungen in der Bewässerungswirtschaft der Great Plains.** In: Klohn, W. und H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Landwirtschaft der Great Plains. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 25. Vechta, S. 45-77.

Klohn, W., 2004. **Strukturen des Pflanzenbaus in den Great Plains der USA.** In: Klohn, W. und H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Landwirtschaft der Great Plains. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 25. Vechta, S. 79-124.

Klohn, W., 2004. **The Return of the Bison.** In: Klohn, W. und H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Landwirtschaft der Great Plains. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 25. Vechta, S. 197-223.

Klohn, W. (Mitherausgeber), 2004. **Unternehmen und Märkte.** Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Band 8. Heidelberg und Berlin.

Michel, I., 2004. **The development of densely populated livestock areas in the European Union. A case study in three different European pig production areas.** In : Proceedings of the in-between congress of the ISAH. 11-13 October 2004, Saint Malo. Vol. 2, pp. 441-442.

Michel, I., 2004. ebs. veröffentlicht bei www.feedinfo.com (16.11.2004).

Mose, I. und A.-K. Jacobs, 2004. **Tourismus in Europa.** Vechtaer Materialien zum Geographieunterricht, Heft 11, 142 S.

Oppel, J., Broll G., Löffler, D., Meller, M., Römbke, J. and T. Ternes, 2004. **Leaching behaviour of pharmaceuticals in soil-testing-systems: a part**

of an environmental risk assessment for groundwater protection. Science of the Total Environment 328, pp. 265-273.

Overesch, M., Broll, G., Höper, H. und F. Lorenz, 2004. **Einfluss der Kompostanwendung auf die organische Substanz und mikrobiologische Eigenschaften von Sandböden in Niedersachsen.** Archives of Agronomy and Soil Science. 50/1, S. 73-84.

Schockemöhle, J., 2004. **Das neue Bild unserer Welt.** Wissen Media Verlag. Länderbeiträge: Tansania, Komoren. Bertelsmann.

Schockemöhle, J., 2004. **Die Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland. Ein Umweltbildungsprojekt für die Sekundarstufe II.** Veröffentlicht unter <http://www.transparenz-schaffen.de>.

Schockemöhle, J., 2004. **Informationswege von Lehrern - eine empirische Untersuchung zum Thema "Land- und Ernährungswirtschaft".** In: Geographie und ihre Didaktik, Heft 4/2004, S. 181-208.

Tarnocai, C., Broll, G. and H.-P. Blume, 2004. **Classification of Permafrost-Affected Soils in the WRB.** In: Kimble, J. M. (ed.): Cryosols. Permafrost-Affected Soils. Springer. Heidelberg, pp. 638-656.

Voth, A., 2004. **Asturien: Wirtschaftskrise und neue Entwicklungsansätze in Nordspanien.** In: Geographische Rundschau 56, Heft 5, S. 38-45.

Voth, A., 2004. **Conflictos y cambios recientes en espacios rurales de Brasil.** In: ¿Qué futuro para los espacios rurales? XII Coloquio de Geografía Rural, Univ. León, S. 445-457.

Voth, A., 2004. **Der neue Alqueva-Staudamm im Alentejo. Zur Diskussion um den größten Stausee der EU.** In: Geographische Rundschau 56, Heft 11, S. 61-64.

Voth, A., 2004. **El análisis espacial de sistemas agrocomerciales hortofrutícolas.** In: Ería, Nr. 62, Oviedo, S. 361-378.

Voth, A., 2004. **Erdbeeren aus Andalusien. Dynamik und Probleme eines jungen Intensivgebietes.** In: Praxis Geographie 34, Heft 3/2004, S. 12-16.

Voth, A., 2004. **Großmärkte, Erzeugermärkte und Direktvermarktung.** In: Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Deutschland, Band 8: Unternehmen und Märkte, Heidelberg und Berlin, S. 144-145.

Voth, A., 2004. **Nationalpark Doñana. Nutzungskonflikte und Ansätze nachhaltiger Entwicklung.** In: Geographie heute, Heft 225, S. 42-47.

Voth, A., 2004. **Sonderkulturen - spezielle Formen intensiver Landnutzung.** In: Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Deutschland, Band 8; Unternehmen und Märkte, Heidelberg und Berlin, S. 33-34.

Voth, A., 2004. **Wassermanagement in Spanien - Konzepte und Konflikte.** In: Seydlitz Geographie, Sek. II, Lehrermaterialien. Braunschweig.

Windhorst, H.-W., 2004. **Reorganisation of food production necessary. Major contribution by "QS" is possible.** In: Feed Magazine 87, no. 1-2, pp. 14-18.

Windhorst, H.-W., 2004. **Wie wird die Lebensmittelkette in der Fleischwirtschaft im Jahre 2025 organisiert sein?** In: Isermeyer, F. (Hrsg.): Fleisch 2025. Sonderheft 262, Landbauforschung Völkenrode. Braunschweig 2003, S. 49-57.

Windhorst, H.-W., 2004. **Dänemarks Schweineproduzenten und Schlachtunternehmen setzen die Eckpunkte für eine zukunftsorientierte Schweinehaltung.** In: Handbuch der tierischen Veredlung 29, S. 17-34.

Windhorst, H.-W., 2004. **Qualitätssicherung in der Lebensmittelkette - wo liegen die Herausforderungen?** In: Dachverband Agrarforschung (Hrsg.): Lebensmittelqualität und Qualitätssicherungssysteme. agarspectrum, Band 37. Frankfurt/M., S. 21-33.

Windhorst, H.-W., 2004. **Schlachtunternehmen: Ohne Anpassung keine Zukunft.** In: DLG Mitteilungen, Nr. 5, S. 20-23.

Windhorst, H.-W., 2004. **Will Germany ban cages in 2007?** In: Zootechnica 26, No. 4, pp. 18-29.

Windhorst, H.-W., 2004. **Development of organic egg production and marketing in the EU.** In: Proceedings of the 22nd World's Poultry Congress, Istanbul, June 8-13, (CD). 10 S.

Windhorst, H.-W., 2004. **In der Kette liegt die Chance. Die Fleischproduktion muss neu organisiert werden.** In: Neue Landwirtschaft 15, Nr. 6, S. 20-24.

Windhorst, H.-W., 2004. **Patterns of pigmeat production and trade.** In: Blaha, Th. and Ch. Pahlitzsch (eds.): Proceedings of the 18th IPVS Congress, Hamburg, June 27th - July 1st, 2004, S. LIX-LXVIII.

Windhorst, H.-W., 2004. **Geschichte der Landwirtschaft im Landkreis Vechta. Strukturen, Bedeutung und Probleme.** In: Dalinghaus, I.: Kunst und Kultur im Landkreis Vechta. Oldenburg, S. 65-67.

Windhorst H.-W. (Mitherausgeber), 2004. **Unternehmen und Märkte**. Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Band 8. Heidelberg und Berlin. 194 S.

Windhorst, H.-W., 2004. **Schweinefleischerzeugung - Schwerpunkt im Nordwesten**. In: Leibniz-Institut für Länderkunde, Haas, H.-D., Hess, M., Klohn, W. und H.-W. Windhorst (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Band 8: Unternehmen und Märkte. Heidelberg und Berlin, S. 78-79.

Windhorst, H.-W., 2004. **Geflügelhaltung - die Dominanz agrarindustrieller Unternehmen**. In: Leibniz-Institut für Länderkunde, Haas, H.-D., Hess, M., Klohn, W. und H.-W. Windhorst (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Band 8: Unternehmen und Märkte. München 2004, S. 80-81.

Windhorst, H.-W., 2004. **Das Oldenburger Münsterland – Silicon Valley der Agrartechnologie**. In: Leibniz-Institut für Länderkunde, Haas, H.-D., Hess, M., Klohn, W. und H.-W. Windhorst (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Band 8: Unternehmen und Märkte. Heidelberg und Berlin, S. 100-101.

Windhorst, H.-W., 2004. **Der Louisiana Purchase – die Ebenen westlich des Mississippi werden Teil der USA**. In: Klohn, W. u. H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Agrarwirtschaft der Great Plains. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 25. Vechta, S. 11-44.

Windhorst, H.-W., 2004. **Die sektorale und regionale Dynamik der Rindermast in den Great Plains der USA**. In: Klohn, W. u. H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Agrarwirtschaft der Great Plains. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 25. Vechta, S. 125-160.

Windhorst, H.-W., 2004. **Strukturen der Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion in den Great Plains – Eine Analyse der sektoralen und regionalen Dynamik**. In: Klohn, W. u. H.-W. Windhorst: Neue Entwicklungen in der Agrarwirtschaft der Great Plains. Vechtaer Studien zur Angewandten Geographie und Regionalwissenschaft, Band 25. Vechta, S. 161-196.

Windhorst, H.-W., 2004. **Schweinehaltung in den Great Plains: Nebraska steht am Scheideweg**. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion, Magazin 56, September, S. 34-38.

Windhorst, H.-W.: **The impacts of the new directive for laying hen husbandry on the production and trade patterns for eggs and egg products in the EU**. In: Madec, F. u. G. Clement (Hrsg.): Animal Production in Europe: The Way Forward in a Changing World. Proceedings of the ISAH in-between Congress in St. Malo, France, October 11-13, Vol. 1, pp. 5-13.

Windhorst, H.-W., 2004. **Production patterns around the world.** In: Pig Progress 20, No. 9, pp. 12-15.

Windhorst, H.-W., 2004. **Dynamics in global trade.** In: Pig Progress 20, No. 9, pp. 36-39.

Windhorst, H.-W., 2004. **Regional differenzierte Strukturen.** In: Fleischwirtschaft 84, Heft 12. S. 11-17.

Windhorst, H.-W., 2004. **Das Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft.** In: Landwirtschaftskammer Weser-Ems (Hrsg.): Zukunftsorientierte Agrarregion Weser-Ems. Herausforderungen für die Beratung. Tagungsbericht der 42. IALB Arbeitstagung, 17.-21. Juni in Oldenburg. Oldenburg, S. 67-71.

Windhorst, H.-W., 2004. **Gesetze zur Stärkung der Familienfarmen und ihre Auswirkungen auf die Schweinehaltung in den USA.** In: Berichte über Landwirtschaft 82, Heft 4, S. 585-601.

b) Rezensionen:

Broll, Gabriele

Dierschke, H. und G. Briemle (2002): Kulturgrasland. Ulmer, Stuttgart. Rezension in: Die Erde 2003, erschienen in 2004, Heft 4, S. 373.

Wild, A. (2003): Soils, Land and Food, Cambridge University Press, Cambridge. Rezension in: Die Erde 2003, erschienen in 2004, Heft 4, S. 374

Bastian, O. & U. Steinhardt (2002): Development and Perspectives of Landscape Ecology. Kluwer, Dordrecht. Rezension in: Die Erde 2003, erschienen in 2004, Heft 4, S. 409-410.

Härdtle, W., Ewald, J. und N. Hölzel (Hrsg.) (2004): Wälder des Tieflandes und der Mittelgebirge. – Stuttgart. Verlag Eugen Ulmer. Rezension in Geographica Helvetica, 59. Jahrgang, Heft 4, S. 330-331.

5. Vorträge / Poster

Bäurle, Helmut

09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **Strukturen der deutschen Schweinefleischproduktion.**

Bitter von, Georg

09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **Begleitforschung zum QS System** (zusammen mit A.-K. Jacobs).

Blaha, M.-L.

23. 02. 2004 Meeting of the Agriblue Regional Blueprint Initiative on Sustainable Territorial Development, Oldenburg: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE.**

26. 05. 2004 Klausursitzung der Arbeitsgemeinschaft der Transferstellen der niedersächsischen Hochschulen, Elsfleth: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE.**

29. 09. 2004 Moderation der Fortbildungsveranstaltung von ISPA und NieKE "Die EU-Agrarpolitik. Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion", Vechta.

09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **Forschungsrunde des NieKE.**

Brauckmann, H.-J.

01. 04. 2004 Posterbeitrag Fachtagung des Bundesverbandes Boden und der MUNLV NRW „Bodenschutz - europäisch und lokal“, Berlin: **Kohlenstoffhaushalt niedersächsischer Ackerstandorte - Eignung von Bioabfallkompost zur Steigerung der Humusproduktion.** (zusammen mit M. Overesch und G. Broll).

04. 09. 2004 Posterbeitrag International Conference "Soil Classification 2004" in Petrozavodsk, Russia: **Topsoil Characterization. Revision and Expansion of the WRB Draft.** (zusammen mit G. Broll, M. Overesch u.a.).

07. 09. 2004 Eurosoil, Freiburg: **Topsoil Characterization. Correlation of the WRB Draft with national topsoil and humusform characterizations.** (zusammen mit G. Broll, M. Overesch u.a.).

Broll, Gabriele

04. 02. 2004 Kolloquium des Institutes für Bodenkunde der Universität Hamburg, Hamburg: **Ökosystemmonitoring an Permafroststandorten auf Baffin Island und Ellesmere Island, Kanada.**
01. 04. 2004 Posterbeitrag Fachtagung des Bundesverbandes Boden und MUNLV NRW „Bodenschutz - europäisch und lokal“, Berlin: **Kohlenstoffhaushalt niedersächsischer Ackerstandorte - Eignung von Bioabfallkompost zur Steigerung der Humusproduktion.** (zusammen mit M. Overesch und H.-J. Brauckmann).
12. 07. 2004 Kolloquium des Institutes für Bodenkunde der Universität Hohenheim, Stuttgart-Hohenheim: **Biologische Bewertung von Böden und Humusformen - Neue Aufgaben im Rahmen des Bodenschutzes ?**
04. 09. 2004 Posterbeitrag International Conference "Soil Classification 2004" in Petrozavodsk, Russia: **Topsoil Characterization. Revision and Expansion of the WRB Draft.** (zusammen mit H.-J. Brauckmann, M. Overesch u.a.).
07. 09. 2004 Eurosoil, Freiburg: **Topsoil Characterization. Correlation of the WRB Draft with national topsoil and humusform characterizations.** (zusammen mit H.-J. Brauckmann, M. Overesch u.a.).
15. 09. 2004 Forum Bodenschutz, Workshop der Naturschutzakademie der LÖBF NRW, Münster: **Bodenschutz aus Sicht der Ökologie.**
19. 10. 2004 GeoUnion (Alfred-Wegener-Stiftung), Potsdam: **Forschung in den Bodenwissenschaften.**
- 09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **Eignung von Bioabfallkompost zur Steigerung der Humusproduktion in Sandböden.** (zusammen mit M. Overesch u.a.)

Flath, Martina

12. 01. 2004 Forum Geographie Hochschule Vechta, Vechta: **Kuba – die Perle der Antillen zwischen kolonialer Vergangenheit und sozialistischer Realität.**
09. 03. 2004 Stadt & Land Nordrhein-Westfalen, Münster: **Der Bauernhof als Lernort.**
24. 04. 2004 „11. gothaer forum“, Gotha: **Einführung von Bildungsstandards - Konsequenzen für das Lehramtsstudium im Fach Geographie.**
08. 11. 2004 Schulamt Neuhaus, Realschule Eisfeld: **Die Ausbildung von Methodenkompetenz bei der Analyse von Ländern im Geographieunterricht.**
10. 11. 2004 Schulamt Neuhaus, Hennebergsches Gymnasium Schleusingen: **Die Osterweiterung der Europäischen Union.**

Freisinger, Ulf

- 09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **Strukturen der deutschen Geflügelwirtschaft.**

Geyer, Karin

09. 09. 2004 Symposium Eurosoil 2004, Freiburg: **Soil science and agricultural ecology in primary education: practise and evaluation.**

Grabkowsky, Barbara

- 09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **Biogasnutzung in Niedersachsen.**
- 09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **NieKE bei kompetenznetze.de und Innovation Niedersachsen.**

Jacobs, Anne-Katrin

- 09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **Begleitforschung zum QS System** (zusammen mit G. von Bitter).
10. 11. 2004 Finnische Delegation der Firma ELANCO Animal Health auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier2004, Kongresscenter Hannover: **The German directive for laying hen husbandry and its impacts on egg production and egg trade.**

Klohn, Werner

29. 09. 2004 Fortbildungsveranstaltung des ISPA und NieKE „Die EU-Agrarpolitik. Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“, Vechta: **Grundlagen und Zielsetzungen der EU-Agrarpolitik.**
28. 10. 2004 Regionalplanertagung der niedersächsischen Regionalplaner 2004, Vechta: **Regionale Entwicklungspotenziale in der Landwirtschaft und in vor- und nachgelagerten Bereichen.**
01. 11. 2004 Forum Geographie Hochschule Vechta, Vechta. **The Last Great Necessity. Friedhöfe in den USA.**

Michel, Imke

29. 09. 2004 Fortbildungsveranstaltung des ISPA und NieKE „Die EU-Agrarpolitik. Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“, Vechta: **Entwicklungen, Strukturen und Probleme eines Hochverdichtungsraumes der Nutztierhaltung im Nordwesten Niedersachsens. Die EU-Agrarpolitik – Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion.**
13. 10. 2004 In-between congress of the ISAH Animal production in Europe: the way forward in a changing world, Saint Malo, Frankreich: **The development of densely populated livestock areas in the European Union. A case study in three different European pig production areas.**
- 09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **Die Viehwirt-**

schaft in den mittel- und osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten (MOEL).

Overesch, Mark

01. 04. 2004 Posterbeitrag Fachtagung des Bundesverbandes Boden und MUNLV NRW „Bodenschutz - europäisch und lokal“, Berlin: **Kohlenstoffgehalt niedersächsischer Ackerstandorte - Eignung von Bioabfallkompost zur Steigerung der Humusproduktion.** (zusammen mit H.-J. Brauckmann und G. Broll).
04. 09. 2004 Posterbeitrag International Conference "Soil Classification 2004" in Petrozavodsk, Russia: **Topsoil Characterization. Revision and Expansion of the WRB Draft.** (zusammen mit G. Broll, H.-J. Brauckmann u.a.).
07. 09. 2004 Eurosoil, Freiburg: **Topsoil Characterization. Correlation of the WRB Draft with national topsoil and humusform characterizations.** (zusammen mit G. Broll, H.-J. Brauckmann u.a.).
- 09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **Eignung von Bioabfallkompost zur Steigerung der Humusproduktion in Sandböden.** (zusammen mit G. Broll u.a.).

Schockemöhle, Johanna

16. 02. 2004 BLK-Fortbildung, Papenburg: **Die Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland. Einsatz der Szenario-Methode im Rahmen eines schulischen Umweltbildungsprojektes (Sek.II).**
17. 02. 2004 BLK-Fortbildung, Papenburg: **Präsentation des Projektes „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger“.**
- 08./09.03.2004 - Posterbeitrag INTERREG IIIC-Partnersuche-Forum, Berlin: **Creating Transparency - from the counter to the producer.**
17. 03. 2004 Tag der Umweltbildung, Umweltbildungszentrum, Vrees: **Die Zukunft der Landwirtschaft in Deutschland. Einsatz der Szenario-Methode im Rahmen eines schulischen Umweltbildungsprojektes (Sek.II).**

28. 04. 2004 Plenumstreffen Projekt „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger“, Papenburg: **Evaluation des Projektes „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger - erste Ergebnisse aus der Institutionenbefragung.**
08. 05. 2004 CMA-Lehrerfortbildung, Ruthe/Niedersachsen: **Landwirtschaft erleben - Der Bauernhof als Lernort. Projektbeispiel: Erkundung eines Milchviehbetriebs mit Schülern der 9./10. Klasse.**
12. 05. 2004 Lehrerfortbildung, Umweltbildungszentrum, Vrees: **Regionales lernen - zum Beispiel: Potenziale des außerschulischen Lernens in und um Vrees.**
09. 07. 2004 CMA-Lehrerfortbildung, Münchweiler/Rheinland-Pfalz: **Landwirtschaft erleben - Der Bauernhof als Lernort. Projektbeispiel: Erkundung eines Milchviehbetriebs mit Schülern der 9./10. Klasse.**
12. 07. 2004 CMA-Lehrerfortbildung, Rossdorf/Hessen: **Landwirtschaft erleben - Der Bauernhof als Lernort. Projektbeispiel: Erkundung eines Milchviehbetriebs mit Schülern der 9./10. Klasse.**
07. 09. 2004 CMA-Lehrerfortbildung, Linthe/Brandenburg: **Landwirtschaft erleben - Der Bauernhof als Lernort. Projektbeispiel: Erkundung eines Milchviehbetriebs mit Schülern der 9./10. Klasse.**
09. 09. 2004 CMA-Lehrerfortbildung, Schloßvippach/Thüringen: **Landwirtschaft erleben - Der Bauernhof als Lernort. Projektbeispiel: Erkundung eines Milchviehbetriebs mit Schülern der 9./10. Klasse.**
29. 09. 2004 „Umweltschulen in Europa“ - Auszeichnung niedersächsischer Schulen, Cloppenburg: **Präsentation des Projektes „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger“.**
02. 11. 2004 Plenumstreffen Projekt „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger“, Loccum: **Durchführung der Fragebogenstudie im Rahmen der Projektevaluation.**

- 09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **Agrarwirtschaft als Baustein einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.**
24. 11. 2004 Lehrerfortbildung des Fördervereins RUBA e.V., Holdorf: **Lernen auf dem Bauernhof mit Schülern der Sekundarstufe I und II.**

Schröder, Doris

08. 01. 2004 Kompetenznetze.de – BMBF, Berlin: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE.**
16. 11. 2004 Workshop „Unternehmensentwicklung für Lernende Regionen“, Oldenburg: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE.**
- 09.-12.11. 2004 - Posterbeitrag auf der DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004, Hannover: **NieKE - Organigramm und Aufgaben.**
10. 12. 2004 Tagung des Niedersächsischen Sparkassen- und Giroverbandes „Wirtschaftsförderung in Niedersachsen nach 2006, Herausforderungen und Handlungsansätze unter veränderten Rahmenbedingungen“, Hannover: **Vorstellung des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE.**

Voth, Andreas

17. 09. 2004 Universität León (Spanien): XII Coloquio de Geografía Rural: **Conflictos y cambios recientes en espacios rurales de Brasil.**
27. 09. 2004 Universidad Complutense, Madrid: VII Congreso Internacional de Geografía de América Latina: **Desequilibrios regionales y dinámicas demográficas actuales en Brasil.**
22. 11. 2004 Universität Sevilla (Spanien): Geografía Rural: **La industrialización de la agricultura.**
16. 12. 2004 Universität Sevilla (Spanien): Geografía y Patrimonio: **El patrimonio industrial, turismo y desarrollo regional.**

Windhorst, Hans-Wilhelm

21. 01. 2004 3. Schweinetag der team AG und der ZvF, Angeln: **Perspektiven für die deutschen Schweinehalter unter veränderten agrarpolitischen Rahmenbedingungen.**
22. 01. 2004 Workshop der Firma ELANCO zum Thema: Zukunft der Tierproduktion in Deutschland und der EU in Berlin:
1. **Strukturen, Probleme und Chancen der deutschen Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion.**
2. **Die deutsche Geflügelwirtschaft im Spannungsfeld von Neuregelungen zur Nutztierhaltung und eines globalisierenden Marktes.**
3. **Steht die Agrarwirtschaft vor einer revolutionären Neuorganisation?**
4. **Wie werden Ketten zur Erzeugung tierischer Nahrungsmittel in Zukunft organisiert werden?**
10. 02. 2004 4. Forum emsländischer Landwirte 2004, Meppen: **Strategien für landwirtschaftliche Familienbetriebe.**
18. 02. 2004 OLB-Vortragsveranstaltung „Der Kauf von landwirtschaftlichen Betrieben auf neuen Wegen“, Oldenburg: **Strukturen einer intensiven Agrarregion.**
24. 02. 2004 Arbeitsgemeinschaft der Kreislandvolkverbände Weser-Ems, Oldenburg: **Gefesselt im globalen Markt?**
01. 03. 2004 Agrarpolitische Bereisung der CDU in Niedersachsen, Calveslage: **Auswirkungen der Legehennenhaltungsverordnung im Weltmarkt.**
02. 03. 2004 Erzeugergemeinschaft für Enten & Gänse in Niedersachsen w.V, Lorup: **Zukunftsperspektiven in der Geflügelwirtschaft.**
24. 03. 2004 Tagung des Tschechischen Schweinezuchtverbandes, Prag, Tschechische Republik: **Strukturen und Prozesse in der Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion - ein internationaler Vergleich.**
30. 03. 2004 International Egg Commission IEC Spring Meeting, London, Großbritannien: **Will Germany ban cages in 2007?**
05. 05. 2004 Mitgliederversammlung Geflügelwirtschaftsverband Schleswig-Holstein u. Hamburg e.V., Schackendorf bei Bad Segeberg:

1. Aktuelle Marktentwicklung bei Geflügelmast und Eiern - Wohin geht die Reise?**2. Hat die deutsche Geflügelwirtschaft unter den derzeitigen Rahmenbedingungen überhaupt eine Chance?**

06. 05. 2004 Seminar „Zukunft der Schweineproduktion“ der Fachhochschule Osnabrück, FB Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Studiengang Landwirtschaft, Fach Agrarpolitik, Osnabrück: **Zukunft der Schweineproduktion.**
27. 05. 2004 22. Vechtaer Symposium „Gesundheit Ernährung Lebensmittelsicherheit“ der Firmen bela-pharm und Biochem, Vechta: **Stehen wir vor einem revolutionären Wandel in der Erzeugung und im Handel mit Schweinefleisch?**
02. 06. 2004 5. Bauerntag der Erzeugergemeinschaften NordLand Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft w.V., Bauernsiegelferkel-Erzeugergemeinschaft w.V., BauernSiegel Erzeugergemeinschaft Elbe-Weser w.V. - Gemeinsame Vortragsveranstaltung des Kompetenzzentrums für Tierhaltung und Bauwesen (KTB) und des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft NieKE „Zukunftsperspektiven für eine wettbewerbsfähige Schweineproduktion“, Verden: **Welche Voraussetzungen sind notwendig, damit sich die deutschen Schweinehalter auf dem Weltmarkt behaupten können?**
12. 06. 2004 22nd World's Poultry Congress 8.-13. Juni 2004, Istanbul, Türkei: **Development of organic egg production and marketing in the EU.**
14. 06. 2004 Journalisten-Reise der CMA zum Thema „QS - Geprüfte Qualitätssicherung vom Feld bis zur Ladentheke“, Münster: **Welche Voraussetzungen sind notwendig, damit sich die deutschen Schweinehalter auf dem Weltmarkt behaupten können?**
22. 06. 2004 1. SGS-Kundenforum Meat and Food „From stable to table - Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit“, Lohne-Märschendorf: **Gegenwärtige Strukturen und Herausforderungen eines globalisierten Fleischmarktes.**
28. 06. 2004 18th Conference International Pig Veterinary Society (IPVS) June 27 - July 1, 2004; Hamburg: **Patterns of pigmeat production and trade.**
07. 07. 2004 SALVANA Fachtagung für Schweine, Holzbunge: **Schweinemarkt in der erweiterten EU. Standortbestimmung und**

Perspektiven.

19. 08. 2004 Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e.V./Firma Heidemark, Garrel-Petersfeld: **Strukturen und Perspektiven für die Geflügelmast in Weser-Ems.**
01. 09. 2004 Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten Region Osnabrück, Papenburg: **Qualitätssicherung in der Lebensmittelkette und Konzentration der Fleischindustrie in der EU.**
08. 09. 2004 7. Weimarer Schweinetag, Pfiffelbach: **Internationaler Stand und Entwicklungstendenzen: Was bringt die Osterweiterung der EU für den deutschen Schweineproduzenten?**
28. 09. 2004 Bayerische Arbeitsgemeinschaft Tierernährung (BAT) e.V., Freising-Weißenstephan: **Welche Voraussetzungen sind notwendig, damit sich die deutschen, insbesondere die bayerischen Schweinehalter im Markt für Schweinefleisch behaupten können?**
05. 10. 2004 Förderkreis Stallklima der Landwirtschaftskammer Hannover, Grub: **Strukturentwicklung in der Schweine- und Geflügelhaltung.**
11. 10. 2004 In-between congress of the ISAH „Animal production in Europe: The way forward in a changing world“, 11.-13.10.2004 Saint Malo, France: **The impacts of the new EU regulations for keeping laying hens on the production and trade patterns for eggs and egg products in the EU.**
16. 10. 2004 Fachtagung Wien 2004 des Zentralverbandes Eier e.V., Wien, Österreich: **Welthandel mit Eiern - Strukturelle Entwicklungen, die sich aus dem Verbot der Käfighaltung in der EU ergeben.**
27. 10. 2004 Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V., Kreisverband Warendorf, Ahlen: **Chancen und Gefahren für die regionale Veredlung.**
04. 11. 2004 Europa Union, Kreisverband Vechta, Vechta: **Die Great Plains der USA. Strukturwandlungen eines natürlichen Großraumes.**
09. 11. 2004 Podiumsdiskussion zum Thema „**Kleinvoliere**“ des Zentralverbandes der Deutschen Geflügelwirtschaft anlässlich der Internationalen DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Ma-

- nagement EuroTier2004, Hannover.
18. 11. 2004 Geographische Gesellschaft in Essen, Essen: **Die Great Plains - Ein Großraum im Wandel.**
26. 11. 2004 Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Vortragstagung „Erfolgreiche Schweineproduktion“, Rendsburg: **Wie müssen unsere Schweinehaltungsbetriebe organisiert und strukturiert sein, damit sie in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben?**
29. 11. 2004 Geographische Gesellschaft zu Hannover, Hannover: **Agro-business - Großbetriebe in der Landwirtschaft anhand von Beispielen aus Deutschland und den USA.**
30. 11. 2004 Putentagung der Firma ELANCO, Dinklage: **Strukturen und Perspektiven für die Putenmast in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Region Weser-Ems.**
02. 12. 2004 11. Landwirtschaftliche Fachtagung der Firma GBH Gaedertz ~ Schneider, Güstrow: **Perspektiven der deutschen Veredelungswirtschaft in der erweiterten EU.**
06. 12. 2004 Forum Geographie der Hochschule Vechta, Vechta: **Wasser in Kalifornien - Ein begrenzender Faktor für die Intensivlandwirtschaft in Kalifornien?**

6. Teilnahme an Tagungen, Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen

Bäurle, Helmut

30. 09. 2004 - 01. 10. 2004

Fortbildungsveranstaltung des ISPA in Zusammenarbeit mit dem NieKE „Die EU Agrarpolitik - Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“. Vechta.

08. 11. 2004 - 12. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management EuroTier 2004: Betreuung des Gemeinschaftsstandes von ISPA, NieKE, DIL, FOSVWE und TiHo, Hannover.

Bitter von, Georg

22. 06. 2004

1. SGS-Kundenforum Meat and Food "From stable to table - Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit", Lohne-Märschendorf.

30. 09. 2004 - 01. 10. 2004

Fortbildungsveranstaltung des ISPA in Zusammenarbeit mit dem NieKE „Die EU Agrarpolitik - Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“, Vechta.

09. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management Euro-Tier2004, Forum Geflügel - Kurzvorträge zum Leitthema „Moderne Geflügelfleischerzeugung“, Hannover.

09. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management Euro-Tier 2004: Betreuung des Gemeinschaftsstandes von ISPA, NieKE, DIL, FOSVWE und TiHo, Hannover.

Blahe, Marie-Luise

26 .02. 2004

NieKE Themenforum „Mykotoxine in der Lebensmittelkette“, Vechta.

13. 05. 2004

NieKE Themenforum „EU-Osterweiterung II, Schwerpunkt Viehwirtschaft“, Bremen.

21. 04. 2004

Round-Table-Gespräch mit der Leiterin des Brüsseler Büros der IHK Nord, Oldenburg.

27. 04. 2004

4. Veranstaltung des Kompetenzzentrums Functional Food für Niedersachsen „Klinische Studien für Functional Food“, Leibnizhaus Hannover.

26. 05. 2004

Erstes Osnabrücker Logistikforum "Logistik vor Ort", Logis.Net, Bramsche.

22. 06. 2004

Vortragsveranstaltung des Niedersächsischen Geflügelwirtschaftsverbandes, Cloppenburg.

02. 06. 2004

NieKE Themenforum „Zukunftsperspektiven für eine wettbewerbsfähige Schweineproduktion“, Verden.

07. 09. 2004

NieKE Themenforum „Logistik in der Ernährungswirtschaft“, Lingen.

29. 09. 2004 - 01. 10. 2004

Fortbildungsveranstaltung des ISPA in Zusammenarbeit mit dem NieKE „Die EU Agrarpolitik - Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“. Vechta.

06. 10. 2004

4. Technologietag des NieKE, Cloppenburg.

28. 10. 2004

NieKE Themenforum „Effiziente Ressourcennutzung in der Lebensmittelproduktion“, Wiefelstede.

10. 11. 2004 - 11. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management Euro-Tier 2004: Betreuung des Gemeinschaftsstandes von ISPA, NieKE, DIL, FOSVWE und TiHo, Hannover.

Brauckmann, Hans-Jörg

01. 04. 2004

Fachtagung Bundesverband Boden und MUNLV NRW „Bodenschutz - europäisch und lokal“, Berlin.

22. 04. 2004 - 25. 04. 2004

Workshop: Einführung in bodenbiologische Feldmethoden und Verwendbarkeit dieser Methoden zur Ansprache von Humusformen an Offenstandorten, Pevestorf.

29. 09. 2004 – 30. 09. 2004

Fachgespräch des Umweltbundesamtes „Pharmaka und ihr Verhalten in aquatischen und terrestrischen Umweltkompartimenten“, Berlin.

21. 10. 2004 - 22. 10. 2004

International Symposium: "Treeline in Mountain and Northern Ecosystems" in Zusammenarbeit mit dem ZUFO (Zentrum für Umweltforschung der Universität Münster) und finanziert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG, Münster.

09. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management Euro-Tier 2004: Betreuung des Gemeinschaftsstandes von ISPA, NieKE, DIL, FOSVWE und TiHo, Hannover.

Broll, Gabriele

21. 03. 2004 - 03. 04. 2004

International Conference on Soil Resource Inventories, Bangkok, Thailand.

23. 04. 2004 - 25. 04. 2004

Workshop "Bodenbiologische Feldmethoden" des AK Humusformen und der Komm. Bodenbiologie der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft DBG in Pevesdorf/Elbe.

25. 05. 2004

Fachgespräch des Umweltbundesamtes „Pharmaka und ihr Verhalten in aquatischen und terrestrischen Umweltkompartimenten“, Berlin.

06. 09. 2004 - 10. 09. 2004

Eurosoil, Freiburg.

24. 09. 2004 - 26. 09. 2004

EMOSA meeting „Exchanging and integrating methods on sustainable land use in sensitive areas“, Kopenhagen, Dänemark.

15. 10. 2004

Analyseforum der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW „Unfähig und unwillig zum Bodenschutz?“, Münster.

06. 12. 2004

Festveranstaltung "Boden des Jahres" der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft und des Bundesverbandes Boden, Osnabrück.

07. 12. 2004

Tagung "Zukunftsweisende Umweltforschung" der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück.

Flath, Martina

19. 08. 2004

„Cluster C Projekt Preparation Meeting Hansepassage“, Universität Oldenburg.

27. 09. 2004 - 03. 10. 2004

Deutscher Schulgeographentag „Berlin und Brandenburg zwischen Kiez, Metropole und ländlicher Peripherie“, Berlin.

Geyer, Karin

04. 09. 2004 - 12. 09. 2004

Eurosoil 2004, Freiburg.

29. 09. 2004 - 01. 10. 2004

Geoleipzig: Gründungsveranstaltung der Fachsektion Geodidaktik am 30. September 2004.

Grabkowsky, Barbara

26. 02. 2004

NieKE Themenforum: „Mykotoxine in der Lebensmittelkette“, Vechta.

16. 04. 2004

Große RITTS-Regionalkonferenz zum Thema: „Wachstum – Chancen für die Wirtschaft 2004“ in Seevetal-Hittfeld, Burg Seevetal.

22. 04. 2004

Team Süderelbe „Themen-Workshop Ernährungswirtschaft“ in Winsen/Luhe.

27. 04. 2004

4. Veranstaltung des Kompetenzzentrums Functional Food für Niedersachsen: „Klinische Studien für Functional Food“, Leibnizhaus Hannover.

13. 05. 2004

NieKE Themenforum: EU-Osterweiterung II, Schwerpunkt Viehwirtschaft, Bremen.

26. 05. 2004

LOGIS.NET 1. Osnabrücker Logistikforum "Logistik vor Ort", Bramsche.

02. 06. 2004

NieKE Themenforum: Zukunftsperspektiven für eine wettbewerbsfähige Schweineproduktion, Verden.

25. 06. 2004 - 27. 06. 2004

Energiefachmesse Energie und Natur, Hildesheim:
am 25. 06. 2004 Zentralkongress „Bioenergie und Ackerbau“;

am 26. 06. 2004 Biogas-Fachtagung „Biogas – Ganzheitliche Energieerzeugung aus NawaRos“.

29. 06. 2004

Bioenergie Niedersachsen und NaRo.Net „Seminar mit Besichtigung Klimaschutz durch Biogas“, Walsrode.

07. 07. 2004

Seva Energie AG „Symposium Pro Biogas“ Emstek.

22. 09. 2004

HGV Hanseatische Veranstaltungs-GmbH Fachmesse „Waste to Energy“, Bremen.

29. 09. 2004 - 01. 10. 2004

Fortbildungsveranstaltung des ISPA in Zusammenarbeit mit dem NieKE „Die EU Agrarpolitik - Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“. Vechta.

27. 10. 2004 - 28. 10. 2004

GIS-Tagung der KTBL: „Geographische Informationssysteme in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum - Defizite und Entwicklungspotenziale -“, Braunschweig.

08. 11. 2004 - 11. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management Euro Tier 2004: Betreuung des Gemeinschaftsstandes von ISPA, NieKE, DIL, FOSVWE und TiHO, Hannover.

Jacobs, Anne-Katrin

22. 04. 2004

Workshop Ernährungswirtschaft; Projektteam Süderelbe; Winsen-Luhe.

13. 05. 2004

NieKE Themenforum: EU-Osterweiterung II - Schwerpunkt Viehwirtschaft, Bremen.

22. 06. 2004

1. SGS-Kundenforum Meat and Food “From stable to table - Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit”, Lohne-Märschendorf

28. 06. 2004

Workshop German-Dutch Information & Partnering days for “Food Quality and Safety Research”, Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften; Bun-

desministerium für Bildung und Forschung, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Zentrum für Niederlande-Studien, Münster.

07. 07. 2004:

3. Deutscher Putentag auf dem Lehr- und Forschungsgut Ruthe der Stiftung Tierärztliche Hochschule, Deutscher Putenverband.

01. 10. 2004:

Podiumsdiskussion – Herausforderungen und Chancen für die intensive Tierproduktion durch die Agrarpolitik. Im Rahmen der Veranstaltung „EU Agrarpolitik- Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“ des ISPA in Zusammenarbeit mit dem NieKE. Hochschule Vechta, Vechta.

10.11. 2004 - 11. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management Euro Tier 2004: Betreuung des Gemeinschaftsstandes von ISPA, NieKE, DIL, FOSVWE und TiHO, Hannover.

Klohn, Werner

29. 09. 2004 - 01. 10. 2004

Fortbildungsveranstaltung des ISPA in Zusammenarbeit mit dem NieKE „Die EU Agrarpolitik - Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“. Vechta.

Michel, Imke

16. 04. 2004

RITTS-Regionalkonferenz Regionale Innovations- und Technologie Transfer Strategie für den Regierungsbezirk Lüneburg, Seevetal-Hittfeld.

13. 05. 2004

NieKE Themenforum EU-Osterweiterung II – Schwerpunkt Viehwirtschaft, Bremen.

28. 06. 2004 - 29. 06. 2004

German-Dutch Information and Partnering days for Food Quality and Safety Research (Vorstellung des 6. EU Forschungsrahmenprogrammes (FP) - Priority 5: Food Quality and Safety (3rd Thematic call). (Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.), Bonn und Internationales Büro des BMBF (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.), Bonn und EG Liaison/Center, Den Haag), Münster.

29. 09. 2004 - 01. 10. 2004

Fortbildungsveranstaltung des ISPA in Zusammenarbeit mit dem NieKE „Die EU Agrarpolitik - Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“. Vechta.

04. 10. 2004

4. Technologietag des NieKE, Cloppenburg.

11. 10. 2004 - 14. 10. 2004

In-between congress of the ISAH „Animal production in Europe: The way forward in a changing world“, Saint Malo, France.

02. 11. 2004

5. Unternehmertag 2004 der Landwirtschaftskammer Weser-Ems „Die Agrar- und Ernährungswirtschaft nach Agrarreform und EU-Osterweiterung – Wie geht es weiter?“, Cloppenburg.

10. 11. 2004

DLG-Ausschuss für Internationale Partnerschaften und Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter e.V. anlässlich der Internationalen DLG-Fachausstellung EuroTier 2004 „EU-Gesetzgebung und Standards in der Tierproduktion – Konsequenzen der Osterweiterung“, Hannover.

10. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management Euro Tier 2004: Betreuung des Gemeinschaftsstandes von ISPA, NieKE, DIL, FOSVWE und TiHo, Hannover.

Overesch, Mark

04. 09. 2004 - 12. 09. 2004

Eurosoil 2004, Freiburg.

10. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management Euro-Tier 2004: Betreuung des Gemeinschaftsstandes von ISPA, NieKE, DIL, FOSVWE und TiHo, Hannover.

Schockemöhle, Johanna

02. 04. 2004 - 03. 04. 2004

Nachwuchstreffen des Hochschulverbandes für Geographie und ihre Didaktik (HGD), Katholische Universität Eichstätt.

Schröder, Doris

21. 01. 2004 - 23. 01. 2004

Messebesuch Internationale Grüne Woche, Vortragsveranstaltung des Nds. Landvolkverbandes und Niedersachsenabend, Berlin.

28. 01. 2004

Kompetenznetze.de, Eine Einrichtung des BMBF: Kompetenznetze erfolgreich initiieren, nachhaltig managen und international ausrichten. Berlin.

19. 04. 2004

Sitzung des Agrarkreditausschusses der NordLB, Hannover.

10. 06. 2004

Tagung der Nds. Marketinggesellschaft, Hannover.

22. 06. 2004

1. SGS-Kundenforum Meat and Food "From stable to table - Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit", Lohne-Märschendorf.

01. 07. 2004

Tagung der BioRegion – Lifescience, Hannover.

07. 07. 2004

Eröffnung des WABE-Zentrums, FH Osnabrück, Wallenhorst.

08. 07. 2004

Innovativsnetzwerk Niedersachsen, Tagung: Niedersächsische Schwerpunkttechnologiefelder, Hannover.

25. 11. 2004 - 26. 11. 2004

Regionalkonferenz 2004 der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Bremen/Niedersachsen, „Bestimmen Sie den Kurs Nordwest“, Bad Zwischenahn.

29. 11. 2004

5. Weser-Ems-Gespräch der Oldenburgischen Landesbank AG, Bad Zwischenahn.

07. 12. 2004

Innovation Niedersachsen, Tagung „Bis hierhin... und weiter!“, Hannover.

09. 11. 2004 - 12. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management Euro Tier 2004: Betreuung des Gemeinschaftsstandes von ISPA, NieKE, DIL, FOSVWE und TiHO, Hannover.

04. 02. 2004 und 20. 09. 2004

Abstimmungsgespräche zwischen den Leitern/Geschäftsführern der RIS-Kompetenzzentren in Weser-Ems und der RIS-Geschäftsstelle Oldenburg, Oldenburg.

Voth, Andreas

17. 09. 2004

XII Coloquio de Geografía Rural, Universität León, Espania.

27. 09. 2004

VII Congreso Internacional de Geografía de América Latina, Universidad Complutense, Madrid, Espania.

Windhorst, Hans-Wilhelm

28. 02. 2004 - 30. 03. 2004

International Egg Commission IEC Spring Meeting, London, Großbritannien.

28. 04. 2004 - 29. 04. 2004

Ernährungssymposium der Heinz Lohmann Stiftung GmbH „Globalisierung der Ernährung: Wie lange lassen sich deutsche Qualitätsstandards noch aufrechterhalten?, Bonn.

11. 06. 2004 - 12. 06. 2004

22nd World's Poultry Congress, Istanbul, Türkei.

22. 06. 2004

1. SGS-Kundenforum Meat and Food „From stable to table - Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit“, Lohne-Märschendorf.

27. 06. 2004 - 01. 07. 2004

18th Conference International Pig Veterinary Society (IPVS), Hamburg.

07. 07. 2004

SALVANA Fachtagung für Schweine, Holzbunge.

11. 10. 2004 - 13. 10. 2004

In-between congress of the ISAH „Animal production in Europe: The way forward in a changing world“, Saint Malo, Frankreich.

30. 09. 2004 - 01. 10. 2004

Fortbildungsveranstaltung des ISPA in Zusammenarbeit mit dem NieKE „Die EU Agrarpolitik - Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“ - Information, Exkursion, Diskussion -, Vechta.

16. 10. 2004

Fachtagung Wien 2004 des Zentralverbandes Eier e.V., Wien, Österreich.

09. 11. 2004 - 12. 11. 2004

Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management Euro-Tier 2004: Betreuung des Gemeinschaftsstandes von ISPA, NieKE, DIL, FOSVWE und TiHo, Hannover.

7. Durchgeführte Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen, Praktika und Workshops

Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft

03. 02. 2004

Bankengespräch mit Vertretern der Banken, Oldenburg.

17. 02. 2004

Workshop der Forschungsrunde, Vechta.

26. 02. 2004

Themenforum "Mykotoxine in der Lebensmittelkette", Vechta.

04. 05. 2004

Bankengespräch mit Vertretern der Banken, Garrel.

13. 05. 2004

Themenforum "EU-Osterweiterung II – Schwerpunkt Viehwirtschaft", Bremen.

02. 06. 2004

Themenforum "Zukunftsperspektiven für eine wettbewerbsfähige Schweineproduktion", Verden.

05. 07. 2004

Workshop der Forschungsrunde, Vechta.

07. 09. 2004

Logistik in der Ernährungswirtschaft, Meppen.

30. 09. 2004 - 01. 10. 2004

Fortbildungsveranstaltung des ISPA in Zusammenarbeit mit dem NieKE „Die EU Agrarpolitik - Auswirkungen auf die intensive Tierproduktion“ - Information, Exkursion, Diskussion -, Vechta.

06. 10. 2004

Technologietag 2004 „Auswirkungen des neuen EU-Lebensmittelrechtes auf die Wertschöpfungskette für Lebensmittel tierischen Ursprungs“, Cloppenburg.

28. 10. 2004

Themenforum „Effiziente Ressourcennutzung in der Lebensmittelproduktion, Wiefelstede-Dringenburg.

02. 11. 2004

Bankengespräch mit Vertretern der Banken, Quakenbrück.

13. 12. 2004

Workshop der Forschungsrunde, Vechta.

Broll, Gabriele

04. 03. 2004 - 05. 03. 2004

Methoden-Workshop der AG Bodenökologie der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft und des AK Bodenökologie der Gesellschaft für Ökologie, Kassel.

21. 10. 2004 - 22. 10. 2004

International Symposium: "Treeline in Mountain and Northern Ecosystems" in Zusammenarbeit mit dem ZUFO (Zentrum für Umweltforschung der Universität Münster) und finanziert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG, Münster.

Flath, Martina

23. 04. 2004 - 24. 04. 2004

11. gothaer forum „Bildungsstandards in der Diskussion – Konsequenzen für den Geographieunterricht“, Gotha.

07. 05. 2004

Lehrerfortbildung für die CMA Marketingagentur in Bonn „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“, Ruthe bei Hannover.

09. 07. 2004

Lehrerfortbildung für die CMA Marketingagentur in Bonn „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“, Münchweiler bei Kaiserslautern.

12. 07. 2004

Lehrerfortbildung für die CMA Marketingagentur in Bonn „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“, Roßdorf bei Darmstadt.

07. 09. 2004

Lehrerfortbildung für die CMA Marketingagentur in Bonn „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“, Linthe bei Potsdam.

09. 09. 2004

Lehrerfortbildung für die CMA Marketingagentur in Bonn „Landwirtschaft erleben - der Bauernhof als Lernort“, Schloß Vippach bei Sömmerda.

06. 10. 2004

Thüringer Institut für Lehrplanentwicklung, Lehrerfortbildung und Medien: Fachberatertagung „Die neuen Mitgliedsstaaten der EU und die Analyse von Ländern im Geographieunterricht“, Bad Berka.

07. 10. 2004

Thüringer Institut für Lehrplanentwicklung, Lehrerfortbildung und Medien: Fachberatertagung „Zur Entwicklung von Lesekompetenz im Geographieunterricht“, Bad Berka.

09. 11. 2004

Schulamt Schmalkalden/Meiningen: Fachberatertagung „Zur Entwicklung von Lesekompetenz im Geographieunterricht“, Meiningen.

Schockemöhle, Johanna

15. 11. 2004

Methodenworkshop „Nachhaltige Entwicklung lebendig erfahren“, Hochschule Vechta in Kooperation mit dem BLK-Programm „21“ des Landes Niedersachsen, Vechta.

EuroTier 2004 vom 09. 11. 2004 - 12. 11. 2004

Die Internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management „EuroTier“ fand vom 09. bis 12 November 2004 auf dem Messegelände in Hannover statt.

Fast 110.000 Besucher haben diese Messe besucht, davon kam jeder vierte Besucher aus dem Ausland. Damit war die EuroTier 2004 internationaler denn je und konnte ihre Position als Leitausstellung für professionelle landwirtschaftliche Tierhaltung in Europa weiter ausbauen. Es kamen mehr als 1.500 Investoren aus Russland auf diese Messe und waren damit die viertgrößte Besuchergruppe aus dem Ausland.

Insgesamt stellten 1.463 Unternehmen aus 40 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen aus. Zum dritten Mal haben sich die Forschungseinrichtungen aus Weser-Ems, das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL), Quakenbrück, das Forschungs- und Studienzentrum für Veredelungswirtschaft Weser-Ems der Georg-August-Universität Göttingen (FOSVWE), Vechta, das Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE, Vechta, das Institut für Strukturforschung- und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) der Hochschule Vechta und die Außenstelle für Epidemiologie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo),

Bakum, in Hannover präsentiert und ein sehr positives Resümee aus der Teilnahme an der EuroTier 2004 gezogen.

Folgende Informationen und Forschungsprojekte wurden auf Schautafeln präsentiert:

- **Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V., Quakenbrück**
 - Aufbau und Struktur des DIL
 - Qualitätssicherung - Analytik - Beratung
 - Futtermitteltechnologie - Misch- und Arbeitsgenauigkeit, Verschleppung
 - Innovative Futtermittelherstellung - Pelletieren, Extrudieren, Coaten
- **Forschungs- und Studienzentrum für Veredelungswirtschaft Weser-Ems FOSVWE**
 - Aufbau und Struktur des FOSVWE
 - Untersuchungen zur Fleischqualität des *M. Pectoralis Superficialis* bei Puten in Abhängigkeit von Genotyp und Alter
 - Der füllstandgesteuerte Ferkelautomat für abgesetzte Ferkel
 - Abluftbehandlung mit einem Nicht-Thermischen Plasma (NTP) zur Reduzierung von Emissionen aus der Tierhaltung
- **Außenstelle für Epidemiologie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**
 - Aufbau und Struktur der Außenstelle
 - Lungenspülungen bei Schweinen – neue Möglichkeiten zur Diagnostik von Atemwegserkrankungen im Bestand
 - „Risikoorientierte“ Fleischuntersuchung - Was bedeutet das für den Schweinehalter?
 - PMWS in Deutschland - Derzeitiger Stand der Erkrankung und ihrer Diagnose
- **Niedersächsisches Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE**
 - NieKE - Organigramm und Aufgaben
 - Forschungsrunde des NieKE.
 - Biogasnutzung in Niedersachsen.
 - NieKE bei kompetenznetze.de und Innovation Niedersachsen.
 - Die Viehwirtschaft in den mittel- und osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten (MOEL).
- **Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten ISPA**
 - Aufbau und Struktur des ISPA
 - Begleitforschung zum QS System
 - Strukturen der deutschen Schweinefleischproduktion.
 - Strukturen der deutschen Geflügelwirtschaft.
 - Eignung von Bioabfallkompost zur Steigerung der Humusreproduktion in Sandböden.
 - Agrarwirtschaft als Baustein einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Der gemeinsame Auftritt war ein sehr ansprechender und einheitlich konzipierter Messestand in Halle 22, der viele Besucher aus dem In- und Ausland anzog. Die Präsentation der sich ergänzenden Forschungseinrichtungen auf einem gemeinsamen Messestand wurde von allen gelobt, dabei hat die Prä-

senz der einzelnen Institute mit versiertem Fachpersonal weiterhin zum Erfolg beigetragen. Vorgestellt wurde u.a. die noch rechtzeitig für die Messe fertiggestellte Biogasstudie, die mit großem Interesse aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland nachgefragt wurde. Dieser Nachfrageboom hat sich auch nach der Messe fortgesetzt.

Durch die Teilnahme an der Messe sind viele neue Kontakte entstanden und mit vielen Interessierten wurden rege Diskussionen sowie Informations- und Beratungsgespräche geführt.

Besonders groß war der Informationsbedarf im Bereich der Ernährungswirtschaft, was durch Anfragen nach Tagungsbänden zu den Themenforen des NieKE und speziellen Fragestellungen erkennbar war. Daneben waren vor allem wissenschaftliche Gespräche mit Berufskollegen, mit Vertretern der niedersächsischen Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und für Wissenschaft und Kultur, Wirtschaftsunternehmen, Vertretern des Innovationszentrums Niedersachsen, Beratern und Studierenden tagtägliches Messegeschäft. Auch Gäste aus den USA, Canada, Niederlanden, Großbritannien, Schweden, Finnland, Frankreich und Italien konnten begrüßt werden.

Neben der Präsentation der Poster zu aktuellen Forschungsthemen wurden die Besucher auch über Publikationen der einzelnen Forschungseinrichtungen in Kenntnis gesetzt, und auf diese Weise die wissenschaftlichen Arbeiten und Ergebnisse in die Praxis transferiert.

Ermutigt durch die vielen positiven Rückmeldungen sind die beteiligten Forschungseinrichtungen sich einig, dass auf der EuroTier 2006 wieder ein gemeinsamer Messestand realisiert werden soll, um die Potenziale der Region angemessen zu präsentieren. Dabei soll das Standkonzept den Erwartungen der Messebesucher noch optimierter angepasst werden.

8. Auslandsaufenthalte

Broll, Gabriele

13. 08. 2004 - 27. 08. 2004

Geländearbeiten in der finnischen Subarktis in Zusammenarbeit mit Kollegen von der Universität Münster und vom Subarktischen Forschungsinstitut Kevo im Rahmen eines DFG-Projektes.

Flath, Martina

16. 05 2004 - 23. 05 2004

Exkursion Angers, Tal der Loire und Bretagne, Frankreich.

Der Besuch des geographischen Instituts der Partnerhochschule in Angers diente einerseits dem Kennenlernen der Studieninhalte und Organisations-

formen des Studienbetriebes sowie der Forschungsschwerpunkte und -vorhaben des geographischen Instituts. Andererseits erhielten die Studierenden durch Exkursionen Einblick in die Morphologie des Loiretales, den Weinanbau im Anjou, die Stadtentwicklung und Altstadtanierung in Angers, die Umstrukturierung der Industrie in Nantes und St. Nazaire, die Landwirtschaft in der Bretagne sowie touristische Strukturen an der bretonischen Atlantikküste.

01. 10. 2004 - 03. 10. 2004

Studienreise Polen/Niederschlesien

Strukturen und Strukturwandel in der Landwirtschaft Niederschlesiens, Breslau als Hauptstadt der Wojewodschaft Niederschlesien, Tourismus im polnischen Riesengebirge.

Klohn, Werner

14. 07. 2004 - 13. 08. 2004

Forschungsreise in die USA nach Washington, D.C. und Kalifornien

Ziel der Forschungsreise war es, einen Überblick über die jüngeren Entwicklungen in der Bewässerungslandwirtschaft Kaliforniens zu erhalten. In Washington, D.C. wurden zunächst Gespräche im Landwirtschaftsministerium geführt, um die politischen Rahmenbedingungen für die US-Landwirtschaft einschätzen zu können und aktuelle Marktentwicklungen zu erfassen. Diese Expertengespräche wurden dann in Kalifornien im dortigen Landwirtschaftsministerium, in Universitäten und bei Interessenverbänden weitergeführt. Insbesondere die Frage der Wasserverfügbarkeit und der Wasserbereitstellung für die Landwirtschaft bildete einen Schwerpunkt der Untersuchung. Detaillierte Regionalstudien mit Bodennutzungskartierungen und Besuchen von Einzelfarmen vor allem im kalifornischen Längstal dienten der Analyse ausgewählter Bereiche (z.B. Milchviehhaltung, Baumwoll- und Reisanbau, Baumnüsse).

Michel, Imke

11. 10. 2004 - 14. 10. 2004

In-between congress of the ISAH „Animal production in Europe: The way forward in a changing world“, Saint-Malo, France.

Windhorst, Hans-Wilhelm

24. 03. 2004

Tagung des Tschechischen Schweinezuchtverbände „Informace Trendy integrace“, Prag, Tschechien.

26. 03. 2004 - 30. 03. 2004

International Egg Commission IEC Spring Meeting, London, England.

11. 06. - 12. 06. 2004

Teilnahme am 22nd World's Poultry Congress Istanbul, Turkey.

14. 07. 2004 - 13. 08. 2004

Forschungsreise in die USA nach Washington, D.C. und Kalifornien

Ziel der Forschungsreise war es, einen Überblick über die jüngeren Entwicklungen in der Bewässerungslandwirtschaft Kaliforniens zu erhalten. In Washington, D.C. wurden zunächst Gespräche im Landwirtschaftsministerium geführt, um die politischen Rahmenbedingungen für die US-Landwirtschaft einschätzen zu können und aktuelle Marktentwicklungen zu erfassen. Diese Expertengespräche wurden dann in Kalifornien im dortigen Landwirtschaftsministerium, in Universitäten und bei Interessenverbänden weitergeführt. Insbesondere die Frage der Wasserverfügbarkeit und der Wasserbereitstellung für die Landwirtschaft bildete einen Schwerpunkt der Untersuchung. Detaillierte Regionalstudien mit Bodennutzungskartierungen und Besuchen von Einzelfarmen vor allem im kalifornischen Längstal dienten der Analyse ausgewählter Bereiche (z.B. Milchviehhaltung, Baumwoll- und Reisanbau, Baumnüsse).

11. 10. 2004 - 13. 10. 2004

In-between congress of the ISAH „Animal production in Europe: The way forward in a changing world“, Saint-Malo, France.

16. 10. 2004

Fachtagung Wien 2004 des Zentralverbandes Eier e.V., Wien, Österreich.

19. 11. 2004 - 20. 11. 2004

Start off meeting im Rahmen des bewilligten EU-Projektes: Healthy Poultry, Universität Wageningen, Niederlande.

9. Tätigkeit in nationalen und internationalen Gremien und Komitees

Broll, Gabriele

Vizepräsidentin der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft.

Mitglied der Cryosol Working Group der IPA (International Permafrost Association) und der IUSS (International Union of Soil Science).

Mitglied des Präsidiums der GeoUnion „Alfred-Wegener-Stiftung“.

Mitarbeit bei futur – der deutsche Forschungsdialog. Initiative des BMBF und Teilnahme an der BMBF-Veranstaltung „Deutschland. Das von morgen“ am 26.1.2004 in Berlin.

EU-Gutachterin im Bereich „Environment and Geosciences“.

Vorsitzende der AG Bodenökologie der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft (DBG).

Mitglied des Fachausschusses „Biologische Bewertung von Böden“ des Bundesverbandes Boden (BVB).

Mitglied des AK Umweltrecht im Gesprächsforum Agrar- und Ernährungswirtschaft im Umweltministerium des Landes Niedersachsen.

Flath, Martina

Beisitzerin im Vorstand des Hochschulverbandes Geographie und ihre Didaktik in der Deutschen Gesellschaft für Geographie.

Mitglied des Didaktischen Beirates der i. m. a. (Information. Medien. Agrar.) in Bonn.

Mitglied des Vorstandes im Förderverein Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA e.V.).

Mitglied der Jury für den Agrar-Schulbuchpreis 2004 der Information.

Klohn, Werner

Mitglied im Redaktionsausschuss für das „Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland“.

Schröder, Doris

Mitglied im Agrarkreditausschuss der NordLB, Hannover.

Mitglied im VDL-Bundesverband „Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e.V.“

Mitglied bei der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft DLG.

Windhorst, Hans-Wilhelm

Gutachter für den Bereich der Generaldirektion VI.F.II.3 Agricultural Research der Europäischen Union.

Gutachter (Projektbegutachtung) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück.

Mitglied der Geographischen Kommission Westfalen.

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Oldenburg.

Mitglied des Landwirtschaftlichen Beirats der GEGENSEITIGKEIT Versicherung, Oldenburg.

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik e.V., Quakenbrück.

Mitglied der European Pig Producers als Vertreter des ISPA.

Wissenschaftlicher Leiter des Niedersächsischen Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft NieKE

10. Editorelle Tätigkeit

Broll, Gabriele

Mitherausgeberin „Die Erde“.

Mitglied des Editorial Board „Archives of Agronomy and Soil Science“.

11. Betreute Diplom- und Staatsexamensarbeiten

Broll, Gabriele

Abgeschlossene Diplomarbeiten an der Hochschule Vechta (Erstgutachterin Prof. Dr. Gabriele Broll):

Grube, K., 2004. **Empfehlungen zum naturnahen Waldbau auf der Basis bodenkundlicher Untersuchungen im Stadtgebiet von Osnabrück.**

Koch, T., 2004. **Konzept für die teilflächenspezifische Düngeplanung durch den Einsatz von Datenbanken und GIS.**

Abgeschlossene Diplomarbeiten an der Hochschule Vechta (Zweitgutachterin Prof. Dr. Gabriele Broll):

Ebenthal, T., 2004. **Mengen- und Nährstoffbilanzierung von Wirtschaftsdüngern in den Kommunen des Landkreises Vechta als Basis zur Quantifizierung der Reduktionspotenziale von Maßnahmen zur Verminderung von Nährstoffüberschüssen.** (Erstgutachter: Prof. Dr. H.-W. Windhorst).

Hammwöhner, I., 2004. **Kompensationsmaßnahmen unter Berücksichtigung des im Städtequartett verwendeten Ökokontomodells. Entwicklungskonzept für den Landschaftsraum "Spannhake" (Niedersachsen).** (Erstgutachter: Dr. Peter Schaal).

Jordan, A., 2004. **Kosten-Wirksamkeits-Analyse für ausgewählte Sanierungsmaßnahmen der Gewässerstruktur nach EU-Wasserrahmenrichtlinie im Flusseinzugsgebiet der oberen Werra.** (Erstgutachter extern: Hirschfeld).

Abgeschlossene Diplomarbeiten an der Universität Münster (Zweitgutachterin Prof. Dr. Gabriele Broll):

Bublitz, B., 2004. **Ausmaß der Fäulegefahr in den mit *Epirrita autumnata* befallenen Birkenbeständen auf dem Jesnalvaara (Utsjoki, Finnisch-Lapland).**

Wald, S., 2004. **Die Böden im Standortmosaik oberhalb des Birkenwaldes auf nordfinnischen Fjellen (Utsjoki, Finnisch-Lapland).**

Windhorst, Hans-Wilhelm

Ebenthal, T., 2004. **Mengen- und Nährstoffbilanzierung von Wirtschaftsdüngern in den Kommunen des Landkreises Vechta als Basis zur Quantifizierung der Reduktionspotenziale von Maßnahmen zur Verminderung von Nährstoffüberschüssen.**

12. Vorträge und Besuche auswärtiger Wissenschaftler am ISPA

01. 03. 2004 - 30. 06. 2004: Jamila Kolackova, Technische Universität Prag: Forschungsstipendiatin der Deutschen Bundesstiftung Umwelt DBU.
19. 05. 2004 Holländische Redaktion, Herr Jack Kwakman, der Zeitschrift Boerderij/Varkenshouderij.
25. 06. 2004 R. Achard, Institute Technique DE L'AVICULTURE, Paris, Frankreich: **Expertengespräch im ISPA bezüglich der Erstellung einer Studie zur Struktur der deutschen Geflügelwirtschaft.**
02. 12. 2004: Dipl.-Ing. Landeskultur/Umweltschutz Marc Oliver Aust, Universität Rostock: **Sorptions- und Transportverhalten mit Gülle applizierter Sulfonamid-Antibiotika in Böden.**
02. 12. 2004: Dipl. Chem. Jette Schwarz, Universität Rostock: **Wechselwirkungen von Huminstoffmonomeren mit Antibiotika.**

Bisher erschienene Mitteilungshefte des Instituts:

Mitteilungen - Heft 1

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Struktur der niedersächsischen Schweinehaltung

Mitteilungen - Heft 2

Tätigkeitsbericht 1990

Mitteilungen - Heft 3

Monika Böckmann und Ingo Mose

Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe.

Beispiele aus dem Weser-Ems-Gebiet (Bundesrepublik Deutschland) und Staffordshire (Großbritannien)

Mitteilungen - Heft 4

Werner Klohn

Bibliographie zum Dämmerraum

Mitteilungen - Heft 5

Tätigkeitsbericht 1991

Mitteilungen - Heft 6

Janett Peschel

Welche Auswirkungen haben sinkende Viehbestände auf die Futtermittelindustrie?

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Struktur der niederländischen Mischfutterindustrie im Jahre 1990

Mitteilungen - Heft 7

Hans-Wilhelm Windhorst

Die Konzentration in der Veredelungswirtschaft nimmt weiter zu (I)

- Schweinehaltung -

und

Die Konzentration in der Veredelungswirtschaft nimmt weiter zu (II)

- Hühnerhaltung -

Mitteilungen - Heft 8

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturwandlungen im Nahrungsmittelverzehr in den USA und deren Auswirkungen auf das Ausgabeverhalten der Bevölkerung und die Vermarktung

und

Wandlungen in der Struktur und räumlichen Ordnung der US-amerikanischen Geflügelwirtschaft zwischen 1970 und 1990

Mitteilungen - Heft 9

Tätigkeitsbericht 1992

Mitteilungen - Heft 10

Marion Backhaus-Fangmann

Erwerbs- und Einkommensstruktur der bäuerlichen Haushalte in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg

Mitteilungen - Heft 11
Tätigkeitsbericht 1993

Mitteilungen - Heft 12
Hans-Wilhelm Windhorst
Umweltverträglichkeit und Qualitätsorientierung als neue Herausforderungen an die Veredelungswirtschaft

Mitteilungen - Heft 13
Philip Freiherr von dem Bussche
Die Zukunft unternehmerischer Landwirtschaft in Deutschland
Hans-Wilhelm Windhorst
Wie können wir die Veredelungswirtschaft im Landkreis Vechta konkurrenzfähig erhalten?

Mitteilungen - Heft 14
A. Toft Fensvig, Ph.D.
**Die Organisationsstruktur der dänischen Schweinefleischproduktion
- Charakteristische Elemente -**

Mitteilungen - Heft 15
Tätigkeitsbericht 1994

Mitteilungen - Heft 16
Hajo Wilkens
Möglichkeiten ökologischer und tiergerechterer Haltungsweisen in größeren Schweinemastbetrieben

Mitteilungen - Heft 17
Bernard Schomaker
Genehmigungspraxis von Schweinemastbetrieben im Hinblick auf Immissions- und Gewässerschutz Rechtsetzung als Standortfaktor für Landbewirtschaftung und Tierhaltung

Mitteilungen - Heft 18
Hans-Wilhelm Windhorst
**Putenfleisch - ein wachsender Markt
und
Landwirtschaft und Mittelstand - Partner im Strukturwandel? -**

Mitteilungen - Heft 19
Hans-Wilhelm Windhorst
**Die Nutztierhaltung in Südoldenburg im Spiegel der Statistik
und
Verbundsysteme in der Schweineproduktion - Eine Notwendigkeit für die Zukunft -**

Mitteilungen - Heft 20
Manfred Ehlers (Hrsg.)
Aktuelle Forschungsberichte der Abteilung Geographische Informationssysteme/Fernerkundung - Teil A -

Mitteilungen - Heft 21

Manfred Ehlers (Hrsg.)

Aktuelle Forschungsberichte der Abteilung Geographische Informationssysteme/Fernerkundung - Teil B -

Mitteilungen - Heft 22

Tätigkeitsbericht 1995

Mitteilungen - Heft 23

Jochen Albrecht

Universal GIS Operations - a Task-Oriented Systematization of Data Structure-Independent GIS Functionality Leading Towards a Geographic Modeling Language

Mitteilungen - Heft 24

Hans-Wilhelm Windhorst

Der Agrarwirtschaftsraum Südoldenburg zwischen Gestern und Morgen

Mitteilungen - Heft 25

Hans-Wilhelm Windhorst

Die deutsche Geflügelwirtschaft im Wandel

- Strukturwandel, Herausforderungen, Strategien -
und

Produktionssysteme und räumliche Verbundsysteme in der Erzeugung von Schweinefleisch

und

Wege zu einer leistungs- und konkurrenzfähigen deutschen Schweineproduktion

- Defizite, Handlungsfelder, Handlungsstrategien -

Mitteilungen - Heft 26

Hans-Wilhelm Windhorst

Erwerbsstruktur und Arbeitslosigkeit in Südoldenburg

Mitteilungen - Heft 27

Tätigkeitsbericht 1996

Mitteilungen - Heft 28

Manfred Ehlers, Ulrich Rhein (Hrsg.)

Neue Fernerkundungsentwicklung in den Umweltwissenschaften

Mitteilungen - Heft 29

Hans-Wilhelm Windhorst

Entwicklung der Fleischproduktion und des Fleischverzehrs in Deutschland

und

Märkte erhalten - Märkte gestalten

- Entwicklung, Strukturen und Perspektiven der Mastputenhaltung in Deutschland -

Mitteilungen - Heft 30

Beate Thomann

Mengen- und Nährstoffvergleich organischer Rest- und Abfallstoffe für die OBE-Region

Mitteilungen - Heft 31

Vorträge im Rahmen des 3. Fleischhygiene-Kolloquiums

„Fleischhygiene und Fleischverzehr“

des Lehrstuhls Fleischhygiene am Institut für Lebensmittelhygiene der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig am 31. Mai 1997 in Leipzig

Mitteilungen - Heft 32

Frank Broecker und Christoph Preu

Der Wasserhaushalt des Goldenstedter Moores unter besonderer Berücksichtigung der Nähr- und Schadstoffgehalte

Mitteilungen - Heft 33

Hans-Wilhelm Windhorst

Agarstrukturelle Wandlungen in der OBE-Region in den vergangenen 25 Jahren

Vortrag vor dem OBE-Lenkungsausschuß am 18. November 1997 in Nordhorn

und

Niedersachsen - Ein Zentrum der europäischen Tierproduktion

Vortrag auf dem Fachsymposium auf der Fachmesse AGRARKOMPLEX '97 in Nitra (Slowakische Republik) am 15. August 1997

Mitteilungen - Heft 34

Tätigkeitsbericht 1997

Mitteilungen - Heft 35

Hans-Wilhelm Windhorst

Der Veredlungsstandort Deutschland im internationalen Wettbewerb - Herausforderungen und Chancen

Vortrag auf der EuroTier '98-Auftaktveranstaltung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft DLG am 26. Mai 1998 in Nieuwegein (Holland)

Mitteilungen Heft 36

Tätigkeitsbericht 1998

Mitteilungen - Heft 37

Hans-Wilhelm Windhorst

Zukunftsstrategien in der Veredlungswirtschaft

- **Die US-amerikanische Schweineproduktion in der Krise**
- **Der Schweinemarkt der Zukunft**
- **Zukunftsstrategien in der Geflügelwirtschaft**

Mitteilungen - Heft 38

Hans-Wilhelm Windhorst

Globalisierungspänomene und ihre Auswirkungen auf Landwirtschaft und Ernährungsindustrie

- **Evolution oder Revolution? Visionen der Landwirtschaft des nächsten Jahrtausends**
- **Globale Strukturen der Eierproduktion und des Eierhandels**

Mitteilungen - Heft 39

Hans-Wilhelm Windhorst

Mögliche Auswirkungen von politischen Entscheidungen auf die Struktur der Veredlungswirtschaft

- **Chancen der mitteleuropäischen Eierproduktion unter veränderten Rahmenbedingungen**
- **Intensivlandwirtschaft im Grenzbereich Nordwestdeutschlands und der Niederlande - Strukturen, Probleme, Lösungsstrategien**

Mitteilungen - Heft 40

Tätigkeitsbericht 1999

Mitteilungen - Heft 41

Hans-Wilhelm Windhorst

Neueste Entwicklungen in der US-amerikanischen Legehennenhaltung und Schweineproduktion

- **Der US-amerikanische Eiersektor - Sektorale und regionale Strukturen -**
- **Sektorale und regionale Wandlungsprozesse in der Schweineproduktion der USA**

Mitteilungen - Heft 42

Manfred Ehlers und Kerstin Krellenberg

Zur Frage der GIS-Qualifikation im Berufsfeld

Mitteilungen - Heft 43

Hans-Wilhelm Windhorst

Globalisierung der Agrarmärkte - Herausforderungen und Chancen

- **Offene Agrarmärkte und ihre Auswirkungen auf die Produktion tierischer Nahrungsmittel**
- **Schweinefleisch - Globale Strukturen der Erzeugung und des Handels -**
- **Eier - Globale Strukturen der Erzeugung und des Handels -**

Mitteilungen - Heft 44

Martin Kehl und Daniel Gervasi (Hrsg.)

**Analyse landschaftsökologischer und sozio-ökonomischer Rahmenbedingungen
Beiträge zur Entwicklung der Agrarwirtschaft in der Provinz Mendoza (Argentinien)**

Mitteilungen - Heft 45

Tätigkeitsbericht 2000

Mitteilungen - Heft 46

Hans-Wilhelm Windhorst

Kann sich die deutsche Geflügelwirtschaft im internationalen Wettbewerb behaupten?

- **Kann sich die deutsche Geflügelwirtschaft im internationalen Wettbewerb behaupten?**
- **Putenproduktion - sektorale und regionale Strukturen eines wachsenden Marktes**

Mitteilungen - Heft 47

Tätigkeitsbericht 2001

Mitteilungen - Heft 48

Hans-Wilhelm Windhorst

Veränderte rechtliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen auf die Schweine- und Legehennenhaltung

- Europäische und globale Trends in der Schweinefleischerzeugung und ihre Auswirkungen auf Deutschland
Vortrag am 08.11.2001 auf der 1. Konferenz des Forums Spitzenbetriebe Schweinemast - Schwerpunkt 2001 der DLG in Göttingen
- Patterns of Egg Production and Egg Trade and Impacts of Changed Legal Regulations on the Egg and Egg Products Industries
Vortrag am 26.03.2002 auf dem IEC Spring Meeting of the International Egg Commission, London, England
- **Deutschland – auch in Zukunft ein Standort für Tierhaltung?**
Fachgespräch am 31. 01. 2002 Themen zur Tierernährung Tagung der Firma Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH, Schneverdingen
- **Die Zukunft der Veredelungswirtschaft in Nordwestdeutschland unter geänderten Rahmenbedingungen**
Vortrag auf der KTBL-Tagung am 10.04.2002 Neue Wege in der Tierhaltung, Potsdam

Mitteilungen - Heft 49

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturen der US-amerikanischen Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion

Teil I: Strukturwandel und sektorale Konzentrationsprozesse

Teil II: Die räumliche Ordnung der US-amerikanischen Schweinehaltung und Schweinefleischproduktion

Teil III: Die veränderte Rolle der USA auf dem Weltmarkt für Schweinefleisch

Mitteilungen - Heft 50

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturen der US-amerikanischen Geflügelwirtschaft

Teil I: Legehennenhaltung und Eierproduktion

Teil II: Broilerproduktion

Teil III: Putenhaltung und Putenfleischproduktion

Mitteilungen - Heft 51

Werner Klohn

Strukturen der Produktion und des Handels von Sojabohnen und Sojaprodukten

Mitteilungen - Heft 52

Tätigkeitsbericht 2002

Mitteilungen - Heft 53

Hans-Wilhelm Windhorst

Strukturen der dänischen Schweinehaltung und der dänischen Schweinefleischproduktion

Mitteilungen - Heft 54

Hans-Wilhelm Windhorst

Perspektiven für die Fleischproduktion

- **Will European poultry meat producers be competitive in future? - perspectives from an importing country -**
Vortrag am 20. Sept. 2003 A.V.E.C. Poultry Meat, General Assembly, Gleneagles, Scotland
- **Qualitätssicherung in der Lebensmittelkette - wo liegen die Herausforderungen**
Vortrag am 29. Okt. 2003 in der FAL, Braunschweig, auf der Tagung des DAF Lebensmittelqualität und Qualitätssicherungssysteme

Mitteilungen - Heft 55

Tätigkeitsbericht 2003

Mitteilungen - Heft 56

Hans-Wilhelm Windhorst

Perspektiven für die deutsche Schweine- und Geflügelhaltung unter veränderten Rahmenbedingungen

- **Will Germany Ban Cages In 2007?**

Vortrag am 30. März 2004 IEC Spring Meeting, London, Großbritannien

- **Produktion und Vermarktung von Öko-Eiern in der EU**

Leicht veränderte und aktualisierte Fassung eines Vortrages auf der XXII World's Poultry Conference in Istanbul am 12. Juni 2004

- **Strukturen der Schweinefleischproduktion und des Handels mit Schweinefleisch**

Deutsche Fassung des Eröffnungsvortrages auf dem 18th IPVS-Kongress in Hamburg am 28. Juni 2004

Mitteilungen - Heft 57

Imke Michel

Strukturen der Schweine- und Geflügelproduktion in den Mittel- und osteuropäischen Ländern der EU

Mitteilungen - Heft 58

Tätigkeitsbericht 2004

Diese Hefte können, soweit sie nicht vergriffen sind, zum Preis von € 2,50 (bis einschl. Heft 52) bzw. € 2,80 (ab Heft 53) incl. 7 % Mehrwertsteuer zuzügl. Porto-kosten beim Sekretariat des Instituts (Frau Ingrid Klein, Telefon: 04441-15344, Telefax: 04441-15445, Email: iklein@ispa.uni-vechta.de) bestellt werden.